

# Kirche bei uns.

19. Jahrgang  
Oktober / November 2016

Evang. Friedensgemeinde Charlottenburg  
Evang. Kirchengemeinde Neu-Westend

## Aus dem Inhalt

### Thema des Monats

Zum Monatsspruch	2
Den Reformationstag gemeinsam feiern	3
Gemeindezeitung KIRCHE BEI UNS mit neuem Layout	3
Aus für die saudische Botschaftsschule	3
Abschied für Pfarrerin Susanne Dannenmann	3
Kältehilfe im Kirchenkreis - der nächste Winter kommt bestimmt	4
Bericht aus dem GKR der Friedensgemeinde	4
Kinderseite	5
Jugendseite	6
<b>Nachrichten und Angebote der</b>	
• <b>Gemeinde Neu-Westend</b>	7
• <b>Friedensgemeinde</b>	10
Adressen, Telefonnummern, Kontakte, Impressum	20
<b>Mit Nachrichten der St. George's Anglican Church (S. 14)</b>	

KIRCHE BEI UNS. auch online unter:  
[www.kg-neu-westend.de](http://www.kg-neu-westend.de)  
[www.frieden-charlottenburg.de](http://www.frieden-charlottenburg.de)

Evang. Friedensgemeinde Charlottenburg  
Tannenbergallee 6, 14055 Berlin  
PVSt, Deutsche Post AG, "Entgelt bezahlt", A 46374

■ **EVANGELISCHE KIRCHE**  
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz  
■



Abschiedlich leben -  
zum Ende des Kirchenjahres

Je schöner und voller die Erinnerung,  
desto schwerer ist die Trennung.  
Aber die Dankbarkeit verwandelt  
die Erinnerung in eine stille Freude.  
Man trägt das vergangene Schöne  
nicht wie einen Stachel,  
sondern wie ein kostbares Geschenk  
in sich.

Dietrich Bonhoeffer

# Monatsspruch

MONATSSPRUCH OKTOBER

**WO ABER DER GEIST  
DES HERRN IST,  
DA IST FREIHEIT.**

2. KOR. 3, 17

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

**D**er Monatsspruch der Herrnhuter Losungen für den Oktober erinnert uns an einen grundlegenden Wert, der die Würde des Menschen ausmacht. Denk ich an Freiheit, so gefällt mir die Definition von Rosa Luxemburg am besten, dass Freiheit immer die Freiheit des Andersdenkenden ist.

Bilder gehen mir durch den Kopf, wo Menschen in das sentimentale Lied von Marius Müller-Westernhagen ‚Freiheit‘ einstimmen, das ihnen in den Tagen vom Oktober/November 1989 sagte, sie, die ‚Freiheit, sei das einzige, was zählt‘, und dazu sehe ich die vielen, die die Berliner Mauer mit ihren Hämmerchen fast allein zerbröselten.

Ich bewundere dieser Tage die Beharrlichkeit unseres Bundespräsidenten, der, geprägt durch eigene Unrechtserfahrungen, immer wieder an den Wert der Freiheit in unserer Gesellschaft erinnert.

Wir werden uns ab dem 31. Oktober 2016 bis zum 31. Oktober 2017, dem fünfhundertsten Jahrestag der Reformation, mit vielen Aspekten der durch den Protestantismus in die Gesellschaft eingeführten Reformen und damit den Grundlagen der Freiheit in dieser Gesellschaft auch weit über Konfessionsgrenzen hinweg beschäftigen. Viele Neuerungen der damaligen Zeit sind für uns mittlerweile so selbstverständlich wie das Einatmen der Luft.

Da ist zu allererst die gemeinsame Sprache zu nennen, die durch die Übersetzung der Bibel durch Martin Luther entstand und einen geistigen Austausch der Menschen in diesem Land ermöglichte.

Lesen und Schreiben wurde durch das Lernen des Katechismus eingeführt, so dass geistige Freiheit nicht nur ein Privileg der wenigen blieb.

Nun ist nicht alles, was durch die Reformation ermöglicht wurde, mit dem Begriff der Freiheit gleichzusetzen. Vieles, was auch das Denken eines Reformators wie Luther verdunkelt und manche seiner Schriften unerträglich macht, wurde später aufgegriffen und führte zu Exzessen der Unfreiheit und Diktatur. Dies zu bedenken, auch ganz im biblischen Sinne zu beklagen, werden uns die vor uns liegenden Tage der Friedensdekade Gelegenheit geben.

Ich erinnere in diesem Zusammenhang immer gern an die Worte, die einst Heinrich Heine, selbst vor dem gängelnden Polizeistaat Preußen mit seiner Zensur nach Paris geflohen, über das Verhältnis von Luther und den Nachfolgenden benutzt. Er spricht von Luther als einem Riesen und den Folgenden als Zwergen. ‚Der Zwerg, der auf den Schultern des Riesen steht, kann freilich weiter schauen als dieser selbst, besonders wenn er eine Brille aufsetzt‘.

Also, putzen wir unsere Brillengläser, schauen auf die mächtige Wirkkraft der paulinischen Worte auch in unserer heutigen Geschichte. Sorgen wir dafür, dass der Freiheitsbegriff nicht vom Lernen und Erinnern entkoppelt wird. Nicht immer ist das Eintreten für das Recht auf Freiheit besonders dankenswert. Aber in der Geschichte waren Menschen mir immer eine besondere Quelle der Inspiration, wenn sie sich für das Recht der Anderen einsetzten. Auf dem Grabstein eines Namensvetters Martin Luthers, Dr. Martin Luther King, steht in Alabama ‚Free at last‘ und ich wünschte mir ein wenig von diesem Geist, der uns tätig werden lässt, uns ohne Angst auch heute für andere zu engagieren.

Pfr. Vöhler, Neu-Westend

---

## Neues aus der Flüchtlingsarbeit des Kirchenkreises

**H**aben Sie schon einmal versucht, arabische Buchstaben und Laute zu lernen? Im Rahmen des „Crash-Kurs Arabisch“ haben wir es am 8. September versucht. Es war gar nicht so einfach und sicherlich lustig anzusehen, wie wir versuchten, die verschiedenen H- und A-Laute zu sprechen und zu hören. Zumindest einige elementare Wörter wie „Guten Tag“ oder „Danke“ sind den TeilnehmerInnen nun bekannt.

Beim nächsten Abend für Ehrenamtliche, am 2. November 2016, wird sich die *Flüchtlingskirche* vorstellen, die dann seit gut einem Jahr besteht und Beratungs- und Bildungsangebote für Ehrenamtliche und Geflüchtete bereit hält.

Die Wohnsituation für Geflüchtete ist weiterhin ein großes Problem. Das zeigte z.B. der tagelange Protest vor dem ICC kurz vor Beginn der Sommerferien. Mit Blick auf die neue Unterkunft in der Heerstraße 16 fand am 27. Juli ein Informationsabend statt. Leider steht der Betreiber bis heute (Anfang Sept.) noch immer nicht fest. Das bedeutet eine wochenlange Verzögerung, während derer viele Menschen in Turnhallen ausharren müssen – ein Zustand, der viel Unmut und Verzweiflung hervorbringt.

Susanne Pumpe

### Den Reformationstag gemeinsam feiern

Im Hermann-Stöhr-Haus der Friedensgemeinde im Grünen Dreieck gibt es zum Reformationstag eine schöne Tradition: wir laden jedes Jahr um 18.00 Uhr ein zu einem Gottesdienst. Und im Anschluss daran gibt es dank Mechthild Trepls Einsatz schon viele Jahre unter dem Stichwort „Wie bei Luthern“ einen Kartoffelschmaus, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Wir sitzen zusammen um einen großen Tisch, lassen es uns schmecken und kommen miteinander ins Erzählen. Schön wird es sein, wenn Menschen aus der Friedensgemeinde und aus der Gemeinde Neu-Westend sich dabei begegnen ...

Und so laden wir in diesem Jahr alle herzlich ein zu diesem Gottesdienst mit Beisammensein am **Montag, den 31.10. um 18.00 Uhr in das Gemeindezentrum Angerburger Allee 56. Den Gottesdienst und die Predigt wird Pfarrer Jürgen Wehrmann gestalten.**

### Gemeindezeitung Kirche bei uns mit neuem Layout

Die nächste Ausgabe von Kirche bei uns zu den Monaten Dezember und Januar wird ein neues Gesicht haben. Das Redaktionsteam hat darüber in den vergangenen Monaten beraten. Unser Ziel ist es, die Angebote beider Gemeinden für Gottesdienste, für Kinder, Jugend, Kirchenmusik und Erwachsene noch deutlicher zu kommunizieren, so dass Sie als Leser/Leserin leichter zur Kenntnis nehmen können, was in der einen oder der anderen Nachbargemeinde Interessantes stattfindet. Und Sie dürfen gerne auch mal fremdgehen – das ist vollkommen in Ordnung! Ein wichtiger Schritt auf unserem Weg, unsere gemeindliche Zusammenarbeit zu stärken, Vielfalt sichtbar zu machen und sich gegenseitig zu unterstützen. Sie dürfen gespannt sein. Und an dieser Stelle möchten wir auch einen besonderen Dank aussprechen. Hinter der Redaktionsarbeit für eine Zeitung steckt sehr viel unsichtbare Arbeit. Viele Jahre lang hat Herr Hansjörg Hornauer diese Arbeit für beide Gemeinden ehrenamtlich mitgetragen und wesentlich beigetragen zum guten Gelingen beim Entstehen der Zeitung, lange Jahre monatlich, in den letzten zwei Jahren zweimonatlich. Er wird diese Mitarbeit mit dieser Ausgabe beenden. Wir danken ihm sehr herzlich für alles, was er für Kirche bei uns unermüdlich, treu und zuverlässig getan hat.

Irene Franke-Atli

### Aus für Saudische Botschaftsschule

Der Bau der von Saudi-Arabien finanzierten Botschaftsschule, einer Zweigstelle der König-Fahd-Akademie in Bonn, ist gestoppt worden. Das erfuhren wir, die Friedensgemeinde, die wir mit dem Hermann-Stöhr-Haus im Grünen Dreieck direkte Nachbarn dieses Schulgroßbauprojektes sind, Ende August aus den Medien. Hintergrund sind einerseits wohl Rechtsfragen, die den Grundbucheintrag bisher verhindert haben sollen. Und auf der anderen Seite die Mitteilung, dass die Regierung in Riad keine Notwendigkeit mehr für eine saudische Schule in Deutschland sieht. Vielmehr wolle man vom deutschen Bildungssystem lernen. Die Entscheidung für den Baustopp soll

laut saudischer Diplomaten im Zusammenhang mit dem vom saudischen Kronprinzen Mohammed bin Salman vorangetriebenen Reformprozess zum Umbau von Wirtschaft und Gesellschaft in Saudi-Arabien stehen, hieß es dazu im Tagesspiegel. Danach sei es eines der wichtigsten Anliegen der Regierung, der saudischen Jugend zur bestmöglichen Ausbildung und Erziehung zu verhelfen – was mit dem deutschen Bildungssystem anscheinend ausreichend gelinge ....

Schön, dass damit Beunruhigung und Sorgen über die Auswirkungen einer solchen Schule im Stadtteil erst einmal zur Ruhe kommen. Und nicht schön, dass die Friedensgemeinde nun Nachbarin einer 9.200 Quadratmeter großen Baustelle mit einem vierstöckigen Rohbau in der Glockenturmstraße ist, und dass es wohl viel Zeit brauchen wird, bis der in Erwägung gezogene Rückkauf des Grundstückes durch den Senat stattfindet und geklärt ist, was aus diesem Rohbau wohl eines Tages werden soll.

Irene Franke-Atli

### Die Erste: Ein Herz und eine Seele

Wie Luthers Bibelübersetzung unser Deutsch geprägt hat

Bis zum Reformationstag 2017 laden wir herzlich ein zu einer Reihe von Veranstaltungen im Kirchenkreis rund um Luther und die Reformation. Jeweils am letzten Montag des Monats gestalten verschiedene Gemeinden einen Abend zu unterschiedlichen Themen. In der Auengemeinde findet die Auftaktveranstaltung statt.

Wie hat die Bibelübersetzung von Martin Luther unser Deutsch geprägt? Bis heute ist Luthers Sprache in zahlreichen Wendungen und Zitaten gegenwärtig. Das liegt vor allem an seiner Bibelübersetzung. „Herz und Seele“ stammen aus der Apostelgeschichte. Mit seinem neu erdachten Ausdruck möchte Luther vermitteln, wie eng die ersten Christen einander verbunden waren.

Dr. Martin Schubert von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften wird mit uns die Luther-Übersetzung mit einer anderen Übersetzung, die aus Österreich stammt und schon 200 Jahre älter ist, vergleichen. Was sind Luthers Eigenheiten? Und wir werden der Frage nachgehen, wie sehr Luthers Sprache dazu beigetragen hat, dass die Schriftsprache in Deutschland vereinheitlicht wurde und damit zur Entstehung des modernen Deutsch geführt hat. Für die weiteren Veranstaltungen liegt ein Flyer aus.

Montag, 28. November, 19.30 Uhr, Auengemeinde, Wilhelmsaue 119, 10715 Berlin. Pfn. Kristina Westerhof

### Abschied von Pfarrerin

Susanne Dannenmann

Ja, es war ein großer Schock für uns in der Friedensgemeinde im Juli, als unsere Pfarrerin Susanne Dannenmann bekannt gab, dass sie zur Schulpfarrerin in der evangelischen Schule Graues Kloster gewählt worden ist. Dass sie uns verlässt, bewirkt Trauer und Verunsicherung bei vielen Menschen, die sie mit Kompetenz, Verstand und Einfühlungsvermögen begleitet hat, besonders unter unseren Jugendlichen, im Bereich der Arbeit mit Konfirmanden, in unseren beiden Kitas bei den Kindern, der Leitung und in den Erzieherin-

## Kirche bei uns. aktuell

nenteams, für die sie die Geschäftsführung inne hatte und viele Stellenbesetzungen mit durchgeführt und Kitakindern biblische Geschichten und Werte vermittelt hat, in der Redaktion von Kirche bei uns, bei Menschen, die sie seelsorgerlich begleitet hat, um nur etwas von ihrer umfangreichen Arbeit sichtbar zu machen. Und ohne ihren enormen Einsatz in der Bauphase hätten wir heute wohl keine neue Kita im Mai-käferpfad. Wir werden ihre lebendigen, schwungvollen und zeitbewussten Gottesdienste mit Jugendlichen vermissen, in denen sie uns besonders auch Fragen und Perspektiven der Jugendlichen nahegebracht hat. Es fällt uns sehr schwer, sie herzzugeben, auch als wunderbar zuverlässige Kollegin im Pfarramt und in der Gemeindeleitung, ein großer Verlust an Kreativität, Kompetenz, Sensibilität und Humor.

Aber sie hat auch so viel Gutes gesät in ihren Jahren hier in der Friedensgemeinde, dass wir vieles davon ernten und bewahren werden – und wir hoffen, dass viele Jugendliche weitertragen, was sie bei ihr erlebt und gelernt haben, auch in die kommenden Jahrgänge von Konfirmanden hinein. Wir sind ihr dankbar für die gemeinsame Zeit und auch ehrlich eifersüchtig auf alle, mit denen sie am neuen Arbeitsort Glauben und Leben gestalten wird. Für diesen Herbst, für die Wochen des Abschieds und des Neuanfangs wünschen wir ihr viel Kraft, inneres Gleichgewicht und guten Mut. Möge sie im Abschied viel Dank und Wärme erfahren und auch mit Neugier, Offenheit und Herzlichkeit in ihrem neuen Dienst aufgenommen und begleitet werden.

Ihren Abschied am Sonntag, den 9. Oktober um 14.00 Uhr in der Kirche in der Tannenbergallee 6 werden wir traurig, aber auch dankbar und fröhlich mit Superintendent Bolz und vielen aus der Gemeinde in einem Gottesdienst und bei einem anschließenden Empfang gestalten. Achtung: an diesem Sonntag kein Gottesdienst im Grünen Dreieck/Hermann-Stöhr-Haus.

Irene Franke-Atli



### Kältehilfe im Kirchenkreis –

#### Der nächste Winter kommt bestimmt!

Es ist ein alltägliches Erlebnis: Ich steige in die S Bahn, nach ein paar Stationen steigt eine Frau hinzu, ausgestattet mit vielen Tüten und ein paar Ausgaben des Straßenfegers. Ich kenne sie. Im Winter übernachtet sie fast jeden Sonntag im Nachtcafé in der Kirchengemeinde Neu Westend.

Ich will sie ansprechen, sie fragen wie es ihr geht, aber sie huscht schnell vorbei, wirkt scheu, schaut die Menschen in der S Bahn nicht richtig an. Vielleicht hat sie Angst abgelehnt zu werden? Ist es ihr unangenehm Bittstellerin zu sein?

Im Nachtcafé erlebe ich sie nicht so. Auch dort ist sie eher still, aber sie schaut mich an, lächelt auch kurz. Es ist ein Schutzraum für sie, ein Ort an dem sie nicht sofort beurteilt wird. Es ist schön und wichtig Menschen, die auf der Straße leben einen solchen Ort zu geben.

In der Trägerschaft des Kirchenkreises gibt es zwei solcher Orte im Winter, vielleicht kennen Sie diese. Das Nachtcafé in der Kirchengemeinde Neu Westend und die Suppenküche in der Kirchengemeinde am Lietzensee. Beide Projekte sind nur möglich durch großes Engagement vieler Ehrenamtlicher und Spender. Ein Herzliches Dankeschön dafür!

Vielleicht haben auch Sie die Möglichkeit uns im nächsten Winter zu unterstützen?

Für den Nacht- und/oder Frühdienst suchen wir helfende Hände, die das Team unterstützen. Für die medizinische Notversorgung im Nachtcafé suchen wir Krankenschwestern/Pfleger/Ärzte.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen, Anregungen und Interesse. Bei Fragen kontaktieren Sie mich bitte. Hanna Meyer; Kältehilfe

Ev. Kirchenkreis Charlottenburg-Wilmersdorf

kaeltehilfe@cw-evangelisch.de; Tel: 030/863909920

### Bericht aus dem GKR der Friedensgemeinde

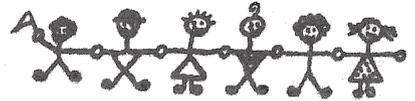
Der Abschied von unserer Pfarrerin Susanne Dannenmann und die sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Arbeitsfelder im Pfarramt beschäftigen den Gemeindegemeinderat.

Es gibt zwei Wege – wir dürfen eine reduzierte halbe Pfarrstelle zur Besetzung durch das Konsistorium aus-schreiben – oder wir arbeiten ab Januar mit einem/einer vom Konsistorium gesandten Entsendungspfarrer/in in den ersten Dienstjahren. Auf unsere Bitte hin hat der Kirchenkreis einen Antrag dafür an das Konsistorium gestellt, und wir werden Ende September Genaueres erfahren.

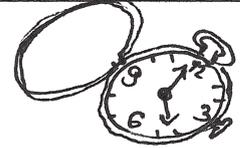
Susanne Dannenmann konfirmiert dankenswerter Weise noch in vier Konfirmationsgottesdiensten Ende September und Anfang Oktober die KonfirmandInnen dieses Jahrgangs, obwohl sie schon zum 1.9. ihre Schulpfarrstelle angetreten hat. Den neuen Konfirmandenjahrgang wird Jakob Bindel, Jugendmitarbeiter aus NeuWestend, übernehmen. Seine Beauftragung und Finanzierung hatte der GKR in Absprache mit dem Kirchenkreis zur personellen Verstärkung der Arbeit mit Konfirmanden bereits im Frühjahr beschlossen. Er wird bis Februar von Jeremy Lang, Jugendmitarbeiter aus der Gemeinde Grunewald, unterstützt. Ab Januar rechnen wir dann mit einem neuen Gesicht im Bereich des Pfarramtes und des Konfirmandenunterrichtes.

In der Zeit der Vakanz der Pfarrstelle werden wir uns auf Veränderungen einstellen müssen. Bitte haben Sie Verständnis dafür.

Fortsetzung auf Seite 10



Hallo, Ihr Lieben!



Und schon ist er wieder da, der Herbst!

Habt ihr manchmal auch das Gefühl, die Zeit rennt euch weg?

Aber wenn's um Schnelligkeit geht, da kann ich euch ein paar tolle Spielvorschläge machen:

Wer von euch kann in einer Minute die meisten Dinge aufzählen, die zum Herbst gehören? Klingt ganz einfach und am Anfang sprudelt man wahrscheinlich nur so los mit vielen Sachen, aber dann ... wird es immer langsamer und ihr werdet feststellen: Eine Minute kann richtig lang werden.

Andersherum kann eine Minute echt kurz werden, wenn man einen Wettbewerb im Schnell-Lesen veranstaltet: Wer kommt in einer Minute am weitesten - und man muss deutlich verstehen, was vorgelesen wird.

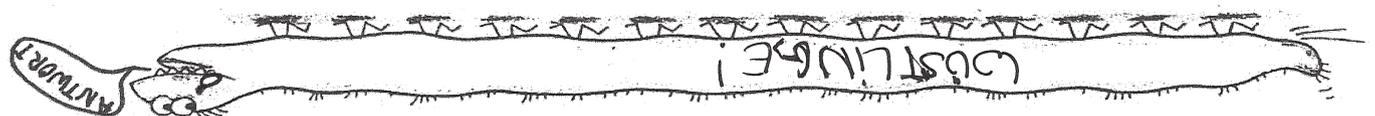
Oder wenn ihr eine Eieruhr auf 5 Minuten einstellt und sie dann für jemanden in einem Raum versteckt. Der muss dann die Eieruhr finden, bevor sie klingelt. Wenn ihr eine tickende Uhr nehmt, sind 5 Minuten wahrscheinlich viel zu lange (der Sucher kann die Uhr ja hören!). Wenn ihr allerdings eine digitale Uhr nehmt, die nicht tickt, wird's sicherlich schwieriger, sie zu finden.

Ach, ich könnte euch noch jede Menge anderer Zeitspiele vorschlagen. Aber vielleicht habt ihr ja selber ein paar Ideen, ihr könnt sie mir ja mal bei Gelegenheit verraten.

Ganz ohne Hektik könnt ihr noch die 5 Unterschiede zwischen den beiden Bildern suchen.



Viel Spaß dabei wünscht euch eure Si !



# Jugendseite

## Termine

Am 12. Oktober, voraussichtlich ab 17:00 Uhr, gibt es eine Auftaktveranstaltung für das Mini-Filmprojekt, dieses möchte jungen Menschen aus der Umgebung die Möglichkeit geben, Erfahrungen im „Filme machen“ zu erleben. In der Zeit vom 24. bis 27. Oktober sowie dem 1. bis 3. November trifft sich das Mini-Film Projekt.

Die Peer Guide Schulungen zur Ausstellung „Anne Frank - eine Geschichte für heute“ finden am 29. und am 30. Oktober von 12 bis 18 Uhr statt.

Zur Vorbereitung des Reformationstages ist vom 30. auf den 31. Oktober ein Ausflug nach Wittenberg mit den KonfirmandInnen zum „Lutherspass“ geplant.

1.11. Start der Ausstellung in der „Brauthalle“ Neu-Westend im Kirchengebäude (Eingang rechts neben dem Eingang zur Kirche)

5.11. Eröffnung/Musical

Besuchszeiten der Ausstellung Montag 10-15 Uhr, Dienstag 12-20 Uhr, Mittwoch 10-20 Uhr, Donnerstag 10-15 Uhr, Freitag 12-16 Uhr.

Jugendliche sind herzlich eingeladen, die Ausstellung mit ihrer Schulklasse zu besuchen.

Zudem werden noch motivierte Jugendliche gesucht, die Interesse daran haben, als Peer Guide zu fungieren!!! Anmeldungen über [info@dieeiche.de](mailto:info@dieeiche.de)



## Erinnern und nicht vergessen: 9. November 1938

### Widerstand!?!

## Eine Theatercollage am 8. und 9. November 2016, jeweils um 19:00 Uhr in der Hochmeisterkirche

Ich frage mich oft, warum haben die Menschen dieses Unrecht geduldet? Warum haben sie sich nicht aufgelehnt? Und was ist mit denen passiert, die sich gegen die Verhältnisse gewehrt haben? Die Ev. Jugend Charlottenburg-Wilmersdorf nähert sich diesem Thema anhand der Geschichte von Liane Berkowitz, einer 18-jährigen jungen Frau, die aufgrund einer Flugzettelklebeaktion 1943 zum Tode verurteilt wurde. Das ist die Vorlage für unsere Theatercollage. Wir fragen dabei nach der Motivation, der Banalität der eigentlichen Handlung und den Folgen für Liane, ihre Familie und ihre Freunde.

Die Fragen zu diesem Thema entstehen aus der komfortablen Position einer Nachgeborenen. Wie ist das eigentlich mit unserer politischen Teilhabe und wem überlassen wir gerade unsere Parlamente und Straßen?

Die musikalische Leitung des Projektes hat Christian Hagitte. Verantwortlich ist Sabine Maaß

## iwi - erste queere Jugendgruppe in der Kirche

Wir laden queere Jugendliche und junge Erwachsene nach Schöneberg ein. Dort ist am 27. September iwi gestartet, die neue queere Jugendgruppe für Berlin. Die Treffen finden im Gemeindehaus Zwölf-Apostel, zentral gelegen am Nollendorfplatz, statt. Alle 14 Tage, immer dienstags, sind die Treffen.

iwi ist die neue offene Gruppe für schwule, lesbische, bi- und transsexuelle Jugendliche und ihre Freundinnen und Freunde zwischen 16 und 22 Jahren. Dort ist Raum zum Quatschen, Spielen, Chillen, Kochen, zum Kennenlernen, Filme gucken und vieles mehr. Es gibt Infos und Tipps zu Themen wie Coming-Out, Verhütung, sowie aus der Les-BiSchwulen-Trans\*-Welt. Das wird ergänzt durch Ausflüge in die queere Jugendszene in Berlin und weitere jugendkulturelle Angebote.

Das Ziel ist, einen Ort für junge Lesben, Schwule, Bi-, Transsexuelle zu schaffen, an dem es keine blöden Sprüche, Fragen und Beleidigungen gibt. Bei uns können sie einfach iwi sein – „I am what I am“. Bisher gibt es noch keinen queeren Jugendtreff im kirchlichen Kontext in Berlin. Gerade kirchlich aktive Jugendliche fühlen sich in sog. Coming-Out-Gruppen von freien Trägern manchmal wegen ihrer Kirchenaffinität als Außenseiter. Dieser Verunsicherung in einer sowieso schwierigen Lebensphase will iwi begegnen.

Wir, Birgit Berthold und Sven Steinbach, leiten die offenen Treffen im Gemeindezentrum Zwölf Apostel nahe dem Nollendorfplatz in Berlin-Schöneberg (An der Apostelkirche 1, 10783 Berlin) von 19.00 bis 21.30 Uhr und sind als Ansprechpartner dabei. Wir stehen auch für persönliche Gespräche oder Beratung bei Problemen mit Eltern oder Freund\*innen zur Verfügung. Birgit Berthold und Sven Steinbach [iwi@ts-evangelisch.de](mailto:iwi@ts-evangelisch.de)



# Evangelische Kirchengemeinde Neu-Westend

## Unsere Gottesdienste

in der Kirche

- Samstag, 1. Oktober  
18 Uhr Pfrn. Althaus Taizé
- Sonntag (19. So. n. Trin.), 2. Oktober  
10 Uhr Pfrn. Althaus  
Abendmahl
- Samstag, 8. Oktober  
18 Uhr Vikar Häfele
- Sonntag (20. So. n. Trin.), 9. Oktober  
10 Uhr Vikar Häfele
- Donnerstag, 13. Oktober  
11.00 Vikar Häfele  
Andacht in Nova Vita
- Samstag, 15. Oktober  
18 Uhr Vikar Häfele
- Sonntag (21. So. n. Trin.), 16. Oktober  
10 Uhr Vikar Häfele  
Abendmahl
- Samstag, 22. Oktober  
18 Uhr Pfrn. Althaus Taizé
- Sonntag (22. So. n. Trin.), 23. Oktober  
10 Uhr Pfrn. Althaus
- Samstag, 29. Oktober  
18 Uhr Marcus Simon
- Sonntag (23. So. n. Trin.), 30. Oktober  
10 Uhr Pfr. Dr. Wilkens
- Montag, 31. Oktober  
Reformationstag (siehe Seite 3/4)
- Samstag, 5. November  
18.00 keine Wochenschluss-  
andacht wegen Ausstellungs-  
eröffnung „Kitty“
- Sonntag, (Drittletzter Sonntag des  
Kirchenjahres), 6. November  
10 Uhr Pfrn. Althaus  
Abendmahl
- Donnerstag, 10. November  
11.00 Pfrn. Althaus  
Andacht in Nova Vita
- Samstag, 12. November  
18 Uhr Pfr. Vöhler
- Sonntag (vorletzter Sonntag des Kir-  
chenjahres), 13. November  
10 Uhr Pfr. Vöhler
- Mittwoch, 16. November  
Buß- und Betttag  
19 Uhr Pfr. Vöhler
- Samstag, 19. November  
18 Uhr Pfrn. Althaus Taizé
- Sonntag (Ewigkeitssonntag), 20. Nov.  
10 Uhr Pfrn. Althaus / Pfr. Vöh-  
ler  
Abendmahl
- Samstag, 26. November  
18 Uhr Pfr. Vöhler
- Sonntag (1. Advent), 27. November  
10 Uhr Pfrn. Althaus  
Gottesdienst für Kin-  
der und Erwachsene
- Samstag, 3. Dezember  
18 Uhr Pfrn. Althaus Taizé
- Kindergottesdienst sonntags um 10.00 Uhr,  
nicht jedoch in den Schulferien.

## Angebote für Kinder

### Unsere Kindergärten

mit 45 und 30 Kindern ab zwei Jahren sind ein wichtiger Teil der Gemeinde. Zwei freundliche Teams mit pädagogischer Fachausbildung unterstützen jedes Kind in seiner Entwicklung und fördern seine Neugier und Fantasie mit Freude. - Nähere Informationen erhalten Sie bei Katrin Pohler (Tel. 304 05 38, kids@kita-neu-westend.de) und Gesa Kirchner-Kunz (Tel. 304 89 69, halbtagskita@kg-neu-westend.de).

**Eltern mit Kleinkindern (Krabbelgruppe)** montags von 10.00 Uhr - 11.30 Uhr (Ursel Röhl, Tel. 288 66 389). Eltern gestalten den Ablauf der Stunde mit. Dienstags von 10.30 - 11.45 Uhr im Gemeindesaal. Näheres über Sigi Thümmich, Tel.: 305 26 80.

### Musikalische Früherfahrung

Es laufen gegenwärtig wieder neue kostenpflichtige Kurse für 4 – 6 jährige Kinder (donnerstags), Leitung Frau Shedeva-Zeprasis. - Information/Anmeldung bei der Ev. Familienbildung (EFB) unter 863 90 99 18.

### Jahreszeitliches Basteln für Kinder ab 5 Jahren

Wir treffen uns wieder am 8. Oktober, und am 19. November. Immer von 14.30 bis 16.00 Uhr. Euer Bastelteam u. Ursel Röhl, 288 66 389

## ... für Jugendliche

„Die Eiche“: Kicker, Billard, Basketball, Tischtennis, große Spielesammlung, Computerraum, Bandprobenraum, „Wohnzimmer“, Projektarbeit, Kreatives Gestalten, Filmabende, Bandarbeit, Jugendberatung, Hausaufgabenhilfe, Sommerreisen, Gemeindearbeit, Konfirmandenarbeit, Ausbildung zum Jugendleiter, Aktiver Teil der Ev. Jugend, Raumvermietung: Ev. Jugendklub in Charlottenburg-West, Eichenallee 47. Die E-Mail: info@dieeiche.de, Öffnungszeiten: Di - Do 15 - 20 Uhr, Kontakt: Anne Würfel und Jakob Bindel: 030 / 304 20 07.

## ... für ältere Menschen

### Treffpunkt

dienstags 14.45 - 16.45 Uhr, mittwochs 15 - 17 Uhr, Eichenallee 47, 2. Stock: Kaffee & Kuchen, über ein Thema diskutieren, Geschichten hören, spielen und das Gedächtnis trainieren, Gemeinschaft haben, singen und vieles mehr! Neugierige sind herzlich willkommen!

### In Bewegung bleiben

Freude an Bewegung muss keine Frage des Alters sein. Wir entdecken unsere Bewegungsmöglichkeiten neu und halten uns mit Alltagsgegenstän-

den auf ganz unterschiedliche Weise beweglich. Das macht Spaß und bringt zugleich Fitness! Für Senioren: immer mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr. Infos und Anmeldung: Fr. Trieschnigg, Tel.: 312 47 12.

### Tischtennis für Senioren

montags 19 - 22 Uhr, Eichenallee 47, Detlef Peterat, Telefon 326 79 943

### Spaziergangsgruppe

Wir gehen einmal im Monat, in der Regel an jedem ersten Freitag, in gemütlichem Tempo ruhige Wege, im Oktober am Freitag, d. 7. 10. 2016, im November am Freitag, d. 4. 11. 2016. Treffen immer um 11.00 Uhr vor der Kirche. Leitung: Hannelore Heße.

### Wandergruppe

„So weit die Füße tragen“  
Wir wandern 2 x im Monat durch die Wälder in und um Berlin: Im Oktober am So, 16.10.2016, 12 Uhr; Do, 27. 10. 2016, 10 Uhr. - Im November: So, 13.11.2016, 12 Uhr; Do, 24.11.2016, 10.00 Uhr. Den Dezember über machen wir Weihnachtspause!  
Treffpunkt immer am Steubenplatz / Ecke Preußenallee, vor der Physiotherapie. Bitte mitnehmen: Imbiss / Getränk / und wenn vorh. Handy.  
Ltg. Ingrid Bernard.

### Kreativ- und Gedächtnistraining

Kursleitung: Janine Rosenberger  
Neuer Kurs: 12. 10. - 30. 11. 2016  
8 Termine: 88.- Euro, Mittwochs von 13.00 - 14.30 Uhr, in der Eichenallee 47 (Küstereigebäude, 2. Stock / Fahrstuhl). Mit Übungen zur Konzentration, Wortfindung, Formulierung, Assoziation, Wahrnehmung, Merkfähigkeit und Kreativität werden beide Gehirnhälften angeregt und aktiv trainiert. Finger- und Koordinationsübungen verbessern Feinmotorik und Reaktion. Die Denkfähigkeit wird angeregt durch Schreiben eigener Texte und Gestalten von themenorientierten Collagen.

## Mit der Bibel leben

### Bibelstunde

Immer dienstags 17 Uhr. Wir lesen das Buch Amos.

### Theolog. Arbeitsgemeinschaft

Bitte die Termine im Schaukasten beachten!  
HJ Hornoff

## Kirchenmusik

Kontakte und Informationen: Kantorin Bärbel Bader, Telefon 325 66 50, E-Mail: bader.b@live.de, oder Kantor i.R. Helmuth Pein, Tel. 304 81 94, E-Mail: pinopein@arcor.de  
**Kinderkantorei:** mittwochs, Gruppe I: 17 Uhr / Gruppe II 18 Uhr.



## Jugendkantorei:

mittwochs, 19.30 Uhr (jugendliche Männer- und Frauenstimmen).

**Chor:** immer dienstags um 20.00 Uhr (Leitung: Bärbel Bader).

## Streicher-Ensemble:

Für ältere Menschen, die gern gemeinsam musizieren: jeden zweiten Mittwoch im Monat im Gemeindesaal von 11 Uhr - 12.30 Uhr, Barbara Höppner, Tel.: 304 33 70.

## Diakonie / Soziales

### Nachbarschaftshilfe

Wenn Sie nachbarschaftliche Hilfe benötigen, rufen Sie bitte in der Küsterei (Telefon: 304 41 51) an, von dort werden Sie weitervermittelt und, wenn möglich, unterstützt.

### Frühstück für Bedürftige

in der „Eiche“: Dienstag und Freitag, jeweils 9 - 11 Uhr. Irmela Rietz

## Gruppen & Initiativen

### ALATEEN

Selbsthilfegruppe für Kinder und Jugendliche von Alkoholikern: Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 18.30 - 20.00 Uhr in der Eichenallee 47. Infos: [www.al-anon.de](http://www.al-anon.de). Tel. Angela: 030-627 32 953.



### Gemeindekneipe

Immer am Freitag, ab 21.00 Uhr! In schöner Gemeinsamkeit den Abend ausklingen lassen!

## Körper & Bewegung

### Gymnastik nach Musik

dienstags 16.45 Uhr, Gemeindesaal, Heidi Koslowski, Tel. 305 34 10.

### Medizinisches Qi Gong

dienstags von 18 - 19.30 Uhr bei uns in der Eichenallee, 10 Termine für 60,00 Euro. Leitung: Gabriele Netzband. Anmeldungen unter 863 90 99 18, Fr. Richter, Ev. Familienbildung (EFB). [fb@cw-evangelisch.de](mailto:fb@cw-evangelisch.de)

## Amtshandlungen

### Kirchlich bestattet wurden:

Jürgen Wolff, 76 Jahre alt; Egon-Joachim Kellotat, 70 J.; Susanne Näser, 85 J.; Irmgard Neubauer-Haller, 95 J.; Michael Single, 64 J.; Gisela Koeppe, 82 J.; Liselotte Emmert, 95 J.; Horst Richter, 76 J.; Hans-Erhard Sagebiel, 76 J.; Wolfgang Klünner, 78 J.; Edeltraud Jänisch, 86 Jahre alt.

### Getauft wurden:

Elias Lukas Dahms, Raphael Wagner,

May Elena Lisa Sauer

## Andacht am Dienstagabend

Immer dienstags, 18.15 Uhr, halten wir in der Brauthalle abendliche Andachten. Eine halbe Stunde innehalten, singen, biblische Texte hören und beten.

## Neuer theologischer Gesprächskreis

Die Aktion „7 Wochen ohne“ zum Thema „Großes Herz – Sieben Wochen ohne Enge“ war wirklich „ohne Enge“: An sechs Abenden wurde in einer lebendig diskutierenden Gruppe intensiv über biblische Texte und ihre Relevanz für unser Leben nachgedacht. Und zum Ende der Reihe wurde deutlich, dass es weiter solche Abende geben soll.

Also gründen wir nun einen „Gesprächskreis für Theologie und Glaubensfragen“ - eine offene Gruppe, zu der alle eingeladen sind,

- die Lust haben, sich mit Glauben, Gott, Bibel und theologischen Inhalten zu beschäftigen,
- die Lust haben, Neues zu erfahren und Altes zu hinterfragen,
- die Lust haben, dies mit anderen zu tun.

Die Themen der einzelnen Abende legen wir gemeinsam fest.

Am 17. Oktober nun stellen wir uns der Frage: Kyrie, Gloria, Kollektengebet, Lesungen, Fürbitten .... Wieso ist der Ablauf des Gottesdienstes so, wie er ist? Und was bedeuten die einzelnen Teile des Gottesdienstes? Wir haben uns darauf verständigt, dass wir uns immer an jedem 3. Montag im Monat um 19:30 bis 21:00 Uhr im Gemeindesaal treffen. Die nächsten Termine sind also: 17.10.; 21.11.; 19.12.

Ich freue mich auf Menschen, die viele Fragen haben und gemeinsam nach Antworten suchen wollen.

Manon Althaus

## Veranstaltungen

### Kino im Gemeindesaal

Der nächste Kinoabend ist am Freitag, den 21. Oktober 2016, und im November ist es der 18.11.2016. Ihr und Euer Kneipen- und Kinoteam Claudia Flohr und Renate Piber.

### Unser Spieleabend

Die beiden nächsten Termine sind der 7. Oktober und der 4. November 2016. Wir treffen uns jeweils um 20 Uhr im Gemeindesaal. Nicht vergessen: Schöne Spiele mitbringen!

Siggi Thümmich

### Lichterfahrt

Als schöne Jahresabschlussstour gibt

es für die Generation 60+ am Mittwoch, 30.11.2016, eine Lichterfahrt. Nach dem Start um 13.30 Uhr in der Eichenallee, geht es zunächst nach Lübars zum weihnachtlichen Mittagessen, später besuchen wir die dortige Dorfkirche, um im Anschluss die Busfahrt über Berlins strahlenden Kudamm zu genießen. Anmeldung bei Christel Grünert, 3052575. Bezahlung in der Küsterei, Montagvormittag bei Frau Gramlich und Dienstagnachmittag bei Frau Stegemann. Kosten ca. 30 €, bitte dann die Aushänge beachten.

## Gemeindeversammlung am 6. November

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung am Sonntag, 6. November 2016 im Anschluss an den Gottesdienst.

Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindekirchenratswahl am Ersten Advent werden sich vorstellen, und es wird Gelegenheit zu Fragen und Diskussion sein. Bitte beachten Sie den Bogen mit der Kurzvorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten.

## Martinstag

"Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne..."

Zu Beginn der kalten Jahreszeit ziehen wir mit unseren Laternen durch die Stadt und erinnern uns an den Heiligen Martin.

Wir treffen uns am 11.11., dem Martinstag, um 16 Uhr in der Kirche und machen uns dann gegen 17 Uhr mit Laternen und Pferd auf den Weg.



## Erster Advent: Gottesdienst, Basar und GKR-Wahl

Sie haben die Wahl! Am ersten Advent, am Sonntag, den 27.11., wird der Gemeindekirchenrat neu gewählt. Die Wahlbenachrichtigung samt Vorstellung der Kandidierenden erhalten Gemeindeglieder demnächst per Post.

Um 10 Uhr laden wir Sie an diesem ersten Advent herzlich zum Gottesdienst für Kinder und Erwachsene ein. Ab 15 Uhr beginnt dann der schon traditionelle Basar und um 18 Uhr in der Kirche das offene Singen. Ab 20 Uhr findet die öffentliche Auszählung der Wahlstimmen im Gemeindesaal statt.

## Advents- und Weihnachtsliedersingen

am 2. Dezember 2016, 15-17 Uhr  
Leitung: Frau von Bülow



## Bericht aus dem Gemeindekirchenrat

In seiner September - Sitzung hat der Gemeindekirchenrat mehrere beschlossen, das den Gottesdienst betrifft: Bislang war es in der Gemeinde Brauch, die Osterkerze, die in der Osternacht entzündet worden war, nach dem Himmelfahrtstag wieder aus dem Gottesdienstraum zu entfernen und nur zu Taufgottesdiensten brennen zu lassen. Der GKR hat nun beschlossen, die Osterkerze das ganze Jahr über bei jedem Gottesdienst leuchten zu lassen. Die Osterkerze ist das Symbol für das österliche Licht, für die Auferstehung und für Christus, das Licht der Welt. Jeder Sonntag ist ein kleines Osterfest – jeder Sonntag erinnert uns daran, dass Christus auferstanden ist und sein Licht uns leuchtet. Und das symbolisiert die Kerze. Ich habe es öfter erlebt, dass Menschen mir zum Ausdruck brachten, wie tröstlich und verbindend sie es empfanden, dass die Kerze das ganze Jahr von Ostern bis Karfreitag leuchte und sie in ihrem Jahr „begleite“ – und das waren nicht nur Menschen in Trauer oder in schwerer Situation. So wird die Kerze zum Symbol für das „Licht des Lebens“.

Der GKR hat außerdem beschlossen, um 9:30 Uhr mit der mittleren, der Vater-Unser-Glocke, ca. zwei Minuten vorzulauten. Das deutet darauf hin, dass eine halbe Stunde später der Gottesdienst beginnen wird - und vielleicht lassen sich ja manche ermuntern, sich auf den Weg zu machen. Außerdem werden wir in der Zeit, in der wir in der Kirche (und nicht im Gemeindesaal) Gottesdienst feiern, zum Vater Unser die entsprechende Glocke hören. So können die, die nicht im Gottesdienst sind, für sich das Gebet sprechen und gleichzeitig wie „mit dabei“ sein. Das ist z.B. für Kranke, die nicht kommen können, ein verbindendes Zeichen.

Und schließlich werden wir nun an jedem 1. und 3. Sonntag Abendmahl feiern – beide Male mit Traubensaft.

Außerdem hat der GKR beraten, den Gemeindesaal nach und nach zu sanieren und zu renovieren. Wir beginnen mit dem Dach, das gedämmt und neu gedeckt werden wird, und mit den Fenstern, die mit einer Doppelverglasung ausgestattet werden. Und wir hoffen, dass wir auch noch die beiden Toilettenräume erneuern können. Das alles kostet viel Geld, aber die Maßnahmen sind überfällig und in diesem Jahr ermöglichen uns die gute Konjunktur und unsere Baurücklagen diese Tätigkeiten. Wir hoffen, in den nächsten Jahren dann die nächsten Schritte unternehmen zu können.  
Manon Althaus

## 14 Tage Israel

33 Personen aus zwei Gemeinden, der Jüngste 14, der Älteste 80 Jahre alt, manche schon Israelerfahren, andere



zum ersten Mal im Heiligen Land. Eine bunte Mischung – so vielfältig wie die Reise selbst.

In Tel-Aviv gelandet machten wir uns sogleich auf den Weg nach Nazareth. Von dort aus erkundeten wir die Umgebung: die Verkündigungskirche, die einst von Kreuzfahrern besiedelte Stadt Akko, das christliche Kibbuz Nes Amin, das sich der Versöhnung von Christen, Arabern und Juden verschrieben hat, und die Gegend rund um den See Genezareth mit den zahlreichen Orten, an denen an die Spuren erinnert wird, die Jesus dort hinterlassen hat. Von dort fuhren wir gen Süden an das Tote Meer, besichtigten die Felsenfestung Massada und erwanderten mehrere Wadis – Flussläufe, die im Sommer kaum Wasser führen. Unsere Reise führte uns an ihrem siebten Tag nach Jerusalem – und auch nach fünf Tagen hatten wir dort längst nicht alles gesehen, aber doch immerhin die Altstadt mit ihren vier Vierteln, die Westmauer, an der man keineswegs nur klagt, sondern auch lacht, dankt, lobt und bittet, den Ölberg und den Tunnel, den König Hiskija 701 vor Christus graben ließ. Wir besuchten Yad Vaschem, einen wirklich beeindruckenden, auch erschreckenden Ort. Wir besichtigten die antiken Terrassenbauten von Battir und die Geburtskirche in Bethelehem, Ramallah und Taybeh, die einzige Brauerei im Nahen Osten, die ihr Bier nach dem deutschen Reinheitsgebot braut, und *last but not least* Tel Aviv. Wir haben viel gesehen, so viel ist sicher.

Gleich nach unserer Landung auf unserer Fahrt nach Nazareth sahen wir die Mauer, die die meisten bis dahin nur aus dem Fernsehen kannten, von der in den Medien so viel berichtet wird, und der Nahostkonflikt wurde zum Thema. Je mehr wir über ihn erfuhren, desto mehr wurde uns bewusst, dass es eines nicht gibt: einfache Lösungen. Dafür aber umso mehr geronnene Narrative, wie es soweit kommen konnte und was die andere Seite für den Frieden tun müsse. Als

wir die Hoffnung beinahe schon aufgegeben hatten, trafen wir einen Siedler und einen Palästinenser, die uns von ihrer gemeinsamen Dialogarbeit berichteten und von den ersten Früchten, die sie trägt.

Einige von uns hatten sich bis dahin noch nie eingehender mit dem Judentum beschäftigt, und nun standen wir in Jerusalem zum Sabbatbeginn an der Westmauer und sahen orthodoxe Juden bei gut 30°C in ihren schwarzen Mänteln und ihrem Pelzhut neben singenden Soldaten Gottesdienst feiern. Wir besuchten zahlreiche orthodoxe Kirchen, die Geburtskirche und die Grabes- oder Auferstehungskirche. Auch sie waren vielen von uns zunächst fremd. Unsere Kirchen sehen einfach anders aus: luftiger, heller, nicht so geschmückt, nicht so voller Kerzen. Es riecht auch nicht nach Weihrauch. Wir diskutierten, was uns befremdet hat und fremd bleibt, aber auch, was uns angesprochen hat und nahegegangen ist, obwohl es fremd ist. Was heißt es für uns, zum Sabbatbeginn an der Westmauer zu stehen? Und finden wir es wirklich glaubwürdig, an genau dem Ort stehen zu können, an dem Jesus begraben war und dann auferstanden ist? Wir nehmen viele Fragen mit. Doch eines ist uns allen deutlich geworden: Es ist ein ganz besonderes, heiliges Land. Auch wenn es kaum größer ist als Hessen: 14 Tage reichen bei weitem nicht, um alles zu entdecken, was es dort zu entdecken gibt.

Sind Sie neugierig geworden? **Am Sonntag, den 16. Oktober, laden wir Sie herzlich ab 17 Uhr in den Neu-Westender Gemeindesaal ein.** Wir erzählen von Land und Leuten, zeigen Bilder, die wir unterwegs geschossen haben, und kommen über einem reichhaltigen Buffet miteinander ins Gespräch.

Ich denke, ich spreche im Namen aller Reisenden, wenn ich schreibe: Ich freue mich, Sie bei dieser Gelegenheit (wieder) zu sehen.  
Ihr Vikar Wolfgang Häfele



# Evangelische Friedensgemeinde Charlottenburg

## Unsere Gottesdienste

**Friedenskirche** Tannenbergallee 6  
11.00 Uhr - jeden Sonntag  
**Herrmann-Stöhr-Haus**, Angerburger Allee 56 (Gr. Dreieck)  
9.30 Uhr am 2. Sonntag bzw. 11.00 Uhr FGD am 3. Sonntag.  
Am 4. Sonntag s. Plan.



<b>Samstag, 1. Okt.</b> Kirche	<b>Konfirmation</b> 11.00 Pfn. Dannenmann mit Team	
<b>Sonntag, 2. Okt.</b> Kirche	<b>19. Sonntag nach Trinitatis / Konfirmation</b> 11.00 Pfn. Dannenmann mit Team	
<b>Sonntag, 9. Okt.</b> Kirche	<b>20. Sonntag nach Trinitatis</b> 14.00 Pfn. Dannenmann., Pfn. Franke-Atli, Superintendent Bolz. Verabschiedung von Pfn. Dannenmann	
<b>Sonntag, 16. Okt.</b> Kirche Herrmann-Stöhr-Haus	<b>21. Sonntag nach Trinitatis</b> 11.30 Dr. K. Raiser 11.00 Pfn. Franke-Atli	FGD
<b>Sonntag, 23. Okt.</b> Kirche	<b>22. Sonntag nach Trinitatis</b> 11.30 Pfn. Althaus	AGD
<b>Sonntag, 30. Okt.</b> Kirche	<b>23. Sonntag nach Trinitatis</b> 11.30 Pfn. Franke-Atli	
<b>Montag, 31. Okt.</b> Herrmann-Stöhr-Haus	<b>Reformationstag</b> 18.00 Pfr. i.R. Wehrmann	
<b>Sonntag, 6. Nov.</b> Kirche	<b>Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres</b> 11.30 Pfn. Franke-Atli im Anschluss: Gemeindeversammlung, Vorstellung der GKR-Kandidaten	
<b>Sonntag, 13. Nov.</b> Herrmann-Stöhr-Haus Kirche	<b>Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres</b> 9.30 Pfr. Götz-Guerlin 11.30 Pfr. Vöhler	AGD mit KiGo
<b>Mittwoch, 16. Nov.</b> Kirche	<b>Buß- und Betttag</b> 19.00 Pfn. Franke-Atli mit Konfirmanden	
<b>Sonntag, 20. Nov.</b> Kirche	<b>Ewigkeits-/Totensonntag, letzter Sonntag d.K.</b> 11.30 Pfn. Franke-Atli	AGD
<b>Sonntag, 27. Nov.</b> Herrmann-Stöhr-Haus Kirche	<b>1. Advent</b> 11.00 Andacht /Team 11.30 Pfn. Franke-Atli	FGD
<b>Sonntag, 4. Dez.</b> Herrmann-Stöhr-Haus Kirche	<b>2. Advent</b> 11.00 Fr. Portmann und Team 11.30 Pfn. Althaus	Andacht

(AGD = Abendmahlsgottesdienst, FGD = Familiengottesdienst,  
KiGo = Kindergottesdienst)

**Gemeindehaus Tannenbergallee:** Kindergottesdienst 2. und 4. Sonntag  
im Monat 11.00 Uhr, außer in den Schulferien,

**Kirchenkaffee:** 2. und 4. Sonntag nach dem Gottesdienst

**Käthe-Dorsch-Haus:** Tharauer Allee 15, Andacht 1. Mittwoch/Monat,  
16.00 Uhr

übernehmen, und wir haben auch neue Menschen mit ihrer unterschiedlichen Berufs- und Lebenserfahrung dazu gewinnen können. Sie stellen sich in den Schaukästen, auf einem Infoblatt, der Ihrem Wahlbrief im November beiliegen wird, und bei einer Gemeindeversammlung am 6.11. nach dem Gottesdienst vor.

Irene Franke-Atli

### Gemeindeversammlung am Sonntag, dem 6.11.

Die GKR-Wahlen am 1. Advent rücken jetzt schnell näher. Wir haben die Kandidaten und Kandidatinnen gebeten, sich nach dem Gottesdienst am 6.11. (Friedenskirche) im Gemeindehaus in der Tannenbergallee den Gemeindegliedern vorzustellen, damit Sie sich ein Bild machen können, wem Sie am Wahltag Ihre Stimme geben wollen. Uns ist sehr wichtig, dass Sie durch Ihre Teilnahme an diesem Termin Ihr Interesse zeigen, denn in diesen Zeiten sind für eine Gemeindeleitung oft gewichtige Dinge zu entscheiden, das haben wir in den letzten Jahren erlebt. Sie würdigen damit auch die Menschen, die sich über ihre Lebenszeit Gedanken gemacht haben und bereit sind, für 6 Jahre dieses Amt in ihrer Freizeit auf sich zu nehmen und nach bestem Wissen und Gewissen für die Friedensgemeinde Entscheidungen zu treffen. Und damit wir nach dem Gottesdienst nicht mit knurrenden Mägen dabei sitzen müssen, werden nette Menschen aus unserer Gemeinde für eine leckere Suppe oder einen Eintopf sorgen. Herzlichen Dank schon mal dafür.

Irene Franke-Atli

### Achtung: Veränderte Gottesdienstzeiten in der Friedenskirche/Tannenbergallee

Der GKR hat beschlossen, aufgrund der Notlage im Pfarramt die Gottesdienstzeit in unserer Kirche in der Zeit der Vakanz auf 11.30 Uhr zu verlegen. Das ermöglicht den Pfarrkollegen aus unserer Nachbargemeinde Neu Westend, im Anschluss an den Gottesdienst dort bei uns hin und wieder eine Gottesdienstvertretung zu übernehmen. Die Gottesdienste im Herrmann-Stöhr-Haus im Grünen Drei-

Die Wahlen zum Gemeindevorstand stehen am 27. November, dem 1. Advent, bevor. Es haben sich bisher 8 Kandidaten und Kandidatinnen gefunden, die bereit sind,

für die 5 Plätze zu kandidieren. Erfreulicher Weise sind auch erfahrene GKRLer aus unserem jetzigen GKR bereit, diese anspruchsvolle Aufgabe weiterhin zu



eck bleiben davon unangetastet. Wir werden weitere Schritte anstreben, die Arbeit der beiden Nachbargemeinden besser zu verbinden und dadurch sowohl für eine Vielfalt der Angebote als auch für die gegenseitige Unterstützung in den Arbeitsbereichen Sorge zu tragen. Die Pfarrer/innen beider Gemeinden haben schon im Frühjahr begonnen, sich regelmäßig über die Arbeit auszutauschen, und ein erstes Gespräch mit beiden Pfarrämtern und beiden GKR-Vorsitzenden ist geplant.

Irene Franke-Atli

## 7,5 Jahre Friedensgemeinde...

... waren intensive und spannende Jahre, für die ich sehr dankbar bin.

Es war herausfordernd, gebe ich zu, wie zuvor keine andere Arbeitsstelle, aber es war großartig, was hier mit uns allen vor Ort möglich war. Von Anfang an hatte ich das Gefühl, ich bin hier willkommen und darf mich einbringen, so wie ich bin.

Ich bin dankbar für die Offenheit gegenüber unseren gemeinsamen, manchmal unorthodoxen Experimenten im Gottesdienst und für die wunderbare Zusammenarbeit mit den KirchenmusikerInnen, die mich immer wieder auf neue Ideen gebracht haben.

Ich bin dankbar für euch Jugendliche und jungen Erwachsene, die ihr euch in der Friedensgemeinde zusammengefunden, den Konfirmandenunterricht und manches Projekt mit mir gestaltet und die Friedensgemeinde für viele anziehend gemacht habt. Ich bin dankbar für die immer wieder bereichernde Zusammenarbeit mit der Gemeinde Neu-Westend, für engagierte Konfis, für wunderschöne und spannende Jugendfahrten und von Herzen dankbar für das Vertrauen, das ihr mir geschenkt habt und die Nachsicht für manche Ungeduld. Und auch für die, die manches Mal hinter mir aufräumen mussten oder bei Kirchenübernachtungen meinen Schlafsack im Büro geduldet haben.

Ich bin dankbar, für die konstruktive Zusammenarbeit im GKR, gerade in den letzten Jahren, in denen schwierige Entscheidungen und große Vorhaben umgesetzt werden mussten. Und für meine wunderbare Kollegin im Pfarramt, mit der ich an einem Strang ziehen konnte, wie ich es vorher noch nicht erlebt habe, wie auch für die immer freundliche und zugewandte Unterstützung durch unseren guten Geist im Büro.

Ich bin dankbar für die engagierten Kitalleiterinnen und -mitarbeiterinnen,

die viel mehr als nur ihren Job tun und ihres zu den lebendigen Gottesdiensten und dem familienoffenen Gesicht der Gemeinde beitragen. Ich bin dankbar für alles, was ich im Bereich Arbeit mit Kindern lernen durfte durch unsere energische und phantasievolle Mitarbeiterin und für beglückende KiBiWo-Tage.

Die Liste könnte noch endlos werden. Und viele Begegnungen und Gespräche müsste ich hier noch nennen. Ich gehe mit einem lachendem und einem weinendem Auge, wie Sie sich/Ihr euch denken könnt. Ich freue mich auf die Arbeit an der Ev. Schule zum Grauen Kloster, weil ich sehr gerne unterrichte und ein Teil meines Herzens immer am Religionsunterricht gehangen hat, auch in den letzten Jahren durch meine Arbeit am Berggruen-Gymnasium. Aber ich habe in der Friedensgemeinde nicht nur gearbeitet, sondern auch gelebt und viele enge Beziehungen geknüpft und der Abschied fällt mir schwer. Ich wünsche mir und der Gemeinde, dass die Offenheit gegenüber den Jugendlichen und den Kindern und der Einsatz für sie und mit ihnen weitergeht und wünsche Ihnen und euch allen Gottes Segen für den weiteren Weg mit neuen, spannenden Menschen, die wieder auf ihre Art Gottes befreiende Botschaft von der Liebe weitergeben. Alles, alles Gute!

Ihre und Eure Pfarrerin  
Susanne Dannenmann

## Theologische Abende mit Bibliolog:

**A**m Mittwoch, den 19.10. und am 23.11. um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Tannenbergallee.

Wir beschäftigen uns mit dem befreienden Reden und Handeln Jesu, dass Menschen zu seiner Zeit in besonderer Weise inspiriert und aufleben lassen hat.

Überraschend ist dabei besonders sein Umgang mit Frauen. Und dass in der doch von Männern aufgeschriebenen Bibel überhaupt Geschichten davon erzählt werden, aus einer Zeit, in der Frauen wenig Ansehen hatten. Wir beschäftigen uns mit biblischen Geschichten, die in der Geschichte der Kirche nicht ernst genug genommen wurden, um als Predigttext ausgewählt und verkündigt zu werden. Vorkenntnisse für diese Abende sind nicht erforderlich.

Irene Franke-Atli

## Thematischer Abend:

**F**reiwilligendienst in Talitha Kumi - Leben und Arbeiten in Israel/ Palästina am Dienstag, 1.11. um

## Veranstaltungen in der Kirche Tannenbergallee 6

**Samstag, 22. Oktober,  
17.00 Uhr**

### Liederabend

Franz Schubert: Liederzyklus  
"Schwanengesang" D 957  
Volker Schwarz, Bariton  
Heinz-Ludwig Marnitz, Klavier

**Samstag, 12. November,  
17.00 Uhr**

### Licht in der Dunkelheit

Chormusiken zum  
Volkstrauertag  
Werke von Hammerschmidt,  
Candotto, Lynn u.a.  
Posaunensolisten, Slide o five  
Leitung: Matthias Krüger  
Charlottenburger Kantorei  
Leitung und Orgel: Martin L. Carl

19.00 Uhr im Gemeindehaus Tannenbergallee.

Nach 11 Monaten Freiwilligendienst in Talitha Kumi bin ich, Carlotta Wegner, nun wieder in Berlin und werde von meinen Erfahrungen und Erlebnissen am Schulzentrum Talitha Kumi und über das Leben und Arbeiten in Israel und den palästinensischen Gebieten berichten. Ich werde über die kleinen und großen Hürden des Alltags und über das Leben und Arbeiten im Nahostkonflikt; außerdem über das Freiwilligenprogramm "weltwärts" bzw. das Berliner Missionswerk sprechen. Eine herzliche Einladung denen, die vielleicht selbst an einem Freiwilligendienst und/oder an dem Leben im Nahen Osten interessiert sind!

Carlotta Wegner

## Pellkartoffelessen am Reformationstag

**N**ach dem Reformationsgottesdienst am 31.10. um 18.00 Uhr im Grünen Dreieck lädt die alte Küsterin wieder zum Kartoffelessen ein. Wie bei Luthern, wenn es die damals schon gegeben hätte. Mechthild Trepel

## Mache dich auf und werde Licht!

**M**it folgenden Martinsumzügen könnt ihr euch auf den Weg machen. In Ruhleben: 12.11. um 17.00 Uhr. Treffpunkt ist am Rondell im Stendelweg. Im Eichkamp: 12.11. um 17.00 Uhr Treffpunkt ist am Haus Eichkamp, Zirkadenweg 42a.

Susanne Dannenmann



## Das Laub fällt.

### Wir sammeln es auf.

Am 9.11. um 10.00 Uhr treffen sich alle Freiwilligen im Hermann-Stöhr-Haus, um mit der Kita Grünes Dreieck Laub zu harken. Wenn Sie helfen wollen, melden Sie sich bitte in der Kita an.  
Sabine Böttcher

## Die Krippenspielpromen

Für den Heilig Abend beginnen am 17.11.2016. Probenstag für alle ist der Donnerstag. Die Kinder proben mit Ulrike Bartling von 16.00- 17.30 Uhr für den Gottesdienst um 15.00 Uhr, die Jugendlichen (Konfis) von 18.00 – 19.15 Uhr für den Gottesdienst um 16.30 Uhr. Anmeldungen bitte an Ulrike Bartling.

## Ewigkeitssonntag am 20.11.2016

Abschied nehmen hat für viele Menschen in diesem Jahr auch den endgültigen Abschied von geliebten Menschen bedeutet. Nichts ist dann mehr so, wie es einmal war. Am Ewigkeitssonntag gedenken wir im Gottesdienst gemeinsam der in diesem Jahr (oder auch früher) Verstorbenen und teilen unsere Trauer miteinander. Wenn Sie einen Menschen verloren haben, der nicht in unserer Gemeinde beerdigt wurde, dessen Namen Sie aber gerne genannt wissen wollen, melden Sie sich in der Küsterei bei Frau Marhold. Wir nehmen Ihr Anliegen gerne auf.  
Irene Franke-Atli

## Liedersingen für Kinder zum Advent

Am Samstag, den 26.11.2016 laden wir von 11.00- 12.30 Uhr ins Gemeindehaus zum adventlichen Singen ein. Offen für alle Generationen. Gerne mit elterlicher Begleitung.  
Ulrike Bartling und Petra Pankratz

## „Essen und Teilen“

Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfis am Buß- und Betttag 2016  
Mit dem Motto der Konferfahrt, auf der wir uns mit Jesu Einladungen zum Essen und dem Abendmahl beschäftigt haben, laden wir alle herzlich ein zu einem Jugendgottesdienst am Buß- und Betttag am 16.11. um 18.00 Uhr in die Kirche ein.

Was verhindert gerechtes Teilen, wie stellen wir uns Schritte in eine gerechte Welt vor?

Lernen Sie die neuen Konfis und Mitarbeitenden im Konfer kennen und feiern mit.  
Susanne Dannemann

## Familiengottesdienste

Unsere Familiengottesdienste am 3. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr feiern wir im Hermann-Stöhr-Haus in der Angerburger Allee 56.

16.10. Ein Kribbeln im Bauch. Die Geschichte von Ruth und Boas – eine Flüchtlingsgeschichte und eine Liebesgeschichte.

20.11. Da muss der Familiengottesdienst diesmal ausfallen, denn wir laden ein zum Toten- und Ewigkeitssonntag in der Kirche in der Tannenbergallee.

1. Advent am 27.11. um 11.30 Uhr: Wir feiern in der Kirche in der Tannenbergallee einen Familiengottesdienst. Wir starten zusammen in das neue Kirchenjahr und freuen uns auf die Zeit, in der immer mehr Lichter uns auf die Weihnachtszeit einstimmen sowie auf alle, die mit uns feiern wollen.  
Irene Franke-Atli

## Literaturkreis 2016/17

In der Winterpause des Kirchencafés laden wir am 18.11., 27.1. und am 17.3.2017 jeweils von 15.00-18.00 Uhr ins Gemeindehaus Tannenbergallee ein. Themen folgen im Oktober.  
Heide Haghou – Tel. 88717483 – heide.haghou@t-online.de

## Saisonende im Kirchencafé

Das Sommercafé beschließt die 9.Saison und dankt recht herzlich allen Besuchern und Künstlern. Die Spenden, bei Redaktionsschluss noch nicht beziffert, werden in gewohnter Weise in die Gemeindeprojekte verteilt. Wir hoffen auf ein gesundes Wiedersehen im nächsten Jahr.  
Das Sommercafé-Team

## Menschliche Profile

Ein Interview mit Friedrich Gatz (Homepage, auch sonst äußerst vielseitig bei uns engagiert)

## Wenn ich an meine Kindheit denke, dann fällt mir ein:

Dass ich früher immer genervt war, wenn um 18.00 Uhr die Glocken der Friedensgemeinde geläutet haben und ich im Fernsehen „Die Sesamstraße“ nicht mehr richtig verstehen konnte.

## Das tue ich, wenn ich arbeite:

Dann studiere ich einerseits im 5. Semester an der Humboldt-Universität Musik- und Kulturwissenschaft und andererseits gibt es in meiner Firma für Filmproduktion immer viel zu tun.

## Das tue ich, wenn ich nicht arbeite:

Dann verbringe ich die Zeit mit meiner Freundin und meinen Freunden und probiere viel zu reisen.

## Was würde ich niemals für Geld tun:

Anderen Lebewesen weh tun.

## Wo und wie entspanne ich mich am besten:

Am Meer. Sonst bekomme ich Meerweh.

## Das gibt mir Kraft für mein Leben:

Meine Familie, Freunde und ganz viel Musik.

## Dafür möchte ich einmal gelebt haben:

Anderen zu zeigen, was das Leben lebenswert macht.

## Mein Lieblingsbuch:

Eher Geschichte. Oscar Wilde, „The Selfish Giant“.

## Musik, die mich immer wieder begeistert:

Bach - weil in seiner Musik immer wieder was Neues auftaucht.

## Diesen Film habe ich gern gesehen:

Ich bin eher der Serien-Typ, und da gibt es einige...

## Wenn ich Besuch bekäme und wollte ihm „mein Berlin“ zeigen, dann...

... nehme ich sie mit auf den Teufelsberg und danach zu Adik, denn der ist ein Muss.

## Wie viel Zeit verbringe ich mit Kirche:

Im Schnitt 4 - 5 Stunden in der Woche, Plakate erstellen, die neue Website und Facebook pflegen, Orgel und Klavier üben. Neuestes Projekt: das Cembalo der Gemeinde retten!

## Mein Wunsch für die Kirche:

Das wir als Gemeinde auch mal zusammenhalten - ohne auf die ökonomischen Interessen von uns selbst zu achten.

(für das Interview bedankt sich Irene Franke-Atli)

## Lebendiger Adventskalender

Schön ist es immer gewesen, wenn sich in der Adventszeit nicht nur eine Kalendertür, sondern eine Haustür bei jemandem aus der Gemeinde auftut und jede/jeder willkommen ist ... zum gemütlichen Beisammensein bei Adventstee und Gebäck, adventlichen Geschichten oder auch einfach Erzählen ... Wer in diesem Jahr bereit wäre seine Tür zu öffnen, meldet sich bitte bei Mechthild Trepl: entweder mittwochs zwischen 10.00-12.00 Uhr im Gemeindehaus (308 108 11) oder bei ihr (305 98 53).  
Mechthild Trepl



## Regelmäßige Angebote der Gemeinde

**Veranstaltungsorte:** Kirche (**Kir**) Tannenbergallee 6 | Neues Gemeindehaus (**NG**) Tannenbergallee 6 | Grünes Dreieck (**GrDr**) Hermann-Stöhr-Haus, Angerburger Allee 56

**Kontakte:** (**IFA**) Pfn. Irene Franke-Atli, (**SD**) Pfn. Susanne Dannenmann, (**MC**) Kantor Martin Carl, (**PP**) Kirchenmusikerin Petra Pankratz, (**AR**) Kirchenmusiker Dr. Alexander Reiß, (**MT**) Mechthild Trepl, (**UB**) Dipl.-Päd. Ulrike Bartling, (**FB**) Ev. Familienbildung Charlottenburg-Wilmersdorf

Adressen und Telefonnummern finden Sie auf S. 20.

### Erwachsene

#### Deutschkurs für Flüchtlinge

(VHS Kurs) Immer montags, dienstags und freitags von 9.30–12.45 Uhr. (Anmeldungen bei der VHS).

#### Charlottenburger Kantorei an der Friedenskirche

(NG) Do 19.30 - 22.00 Uhr. Chorinteressierte und -erfahrene SängerInnen in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen. (MC)

#### Freitagschor: Leichtes Chorsingen

Fr 19.00 - 21.00 Uhr. Wir treffen uns in der Gemeinde Neu-Westend und singen 1-4stimmige Lieder aus allen Epochen und Kontinenten. 7.10., 28.10., 4.11., 18.11. (PP)

#### Offenes Singen

(NG) Wir entdecken die Lieder des neuen Gesangbuches „Singt Jubilate“. Immer am letzten Di im Monat um 19.30 Uhr. Termine: 25.10., 29.11. (PP)

#### Das Ensemble Cherished: Gospel & Spiritual

(GrDr) Mo 19.00 - 21.00 Uhr. Kontakt: Till Sauer (cherished.ts@gmx.de).

#### Gospelboat Berlin

(Eich) Fr von 19.30 - 21.30 Uhr. Voraussetzungen sind Freude am Singen und Rhythmusgefühl, Notenkenntnisse sind nicht notwendig. Leitung: Olga Kissel-eva. Information: Rolf Wirth (302 8993, www.gospel-boat.de).

#### Frauen-Bibelkreis

Am 2. Di im Monat, 16.00-18.00 Uhr. Hauskreis Frau Lehrecke (Tel. 306 2846)

#### Bibelseminar

(GrDr) An jedem 3. Di im Monat, 19.30-21.00 Uhr. Für Interessierte auch ohne Vorkenntnisse. Leitung: Doris Sommer, Dipl. Theol. und Religionslehrerin. Termin: 20.09.

#### Besuchsdienstteam

Wir besuchen Gemeindeglieder zu Geburtstagen. Unser nächstes Treffen findet statt am Do., 10.11. um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Tannenbergallee. Wir freuen uns über Verstärkung. Leitung: Irene Franke-Atli (0176-55456651)

#### Gespräch beim Tee

##### Tannenbergallee

(NG) für ältere Gemeindeglieder. 12.10. 15.00 Uhr Und sogleich verlie-

ßen sie alles und folgten ihm nach. Sich zu etwas berufen fühlen? Gibt es das auch in Ihrem Leben?

9.11. 15.00 Uhr „Spricht Jesus zu ihr: Rühre mich nicht an ...“ Einen geliebten Menschen verlieren wirft uns aus der Bahn – Impulse zum Haltfinden aus einer biblischen Geschichte (IFA)

#### Kaffee-Nachmittag im Hermann-Stöhr-Haus

(GrDr) 3. Mi im Monat 15.00 Uhr. 19.10. 15.00 Uhr Und sogleich verlieren sie alles und folgten ihm nach. Sich zu etwas berufen fühlen? Gibt es das auch in Ihrem Leben? 16.11. 15.00 Uhr „Spricht Jesus zu ihr: Rühre mich nicht an ...“ Einen geliebten Menschen verlieren wirft uns aus der Bahn – Impulse zum Haltfinden aus einer biblischen Geschichte (IFA)

#### Nachmittagskaffee

**Haus Eichkamp (Zikadenweg 42a)**  
Am letzten Mittwoch im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr.

26.10. 15.00 Uhr Und sogleich verlieren sie alles und folgten ihm nach. Sich zu etwas berufen fühlen? Gibt es das auch in Ihrem Leben? 30.11. 15.00 Uhr „Spricht Jesus zu ihr: Rühre mich nicht an ...“ Einen geliebten Menschen verlieren wirft uns aus der Bahn – Impulse zum Haltfinden aus einer biblischen Geschichte (IFA)

#### „Tee im Foyer“

(GrDr) findet nicht im Oktober, aber wieder im November am Do., 24.11. zwischen 16.00-18.00 Uhr statt. Eine gute Gelegenheit zur Begegnung miteinander, zu entspanntem Austausch und im Kontakt bleiben. (MT)

#### Helfenden Hände

(GrDr) treffen sich am Do., 27.10 und am Do., 24.11. um 18.00 Uhr und besprechen alles, was so anliegt. (MT)

#### Spaziergang mit der alten Küsterin

(GrDr) am Sa., 15.10. – mal sehen wohin es geht. Bitte achten Sie auf die Aushänge im Schaukasten –oder rufen an (3059853) (MT)

#### Geschichtswerkstatt Pichelsberg

(GrDr) Termine im Gemeindebüro. Mechthild Trepl / Rainer Lampe

#### Treff 56 (Gemeinde-„Kneipe“)

(GrDr) Di 19.30 - 22.00 Uhr

#### Tanzen ab 50

(GrDr) Do 16.00 - 17.30 Uhr. Kommen Sie mit zum fröhlichen Schritt. Es erwartet Sie ein netter Tanzkreis. Kein Gesellschaftstanz. Winfriede Schmitt (Tel. 033232/ 23270)

#### Gymnastik für Frauen

(GrDr) Leitung: Sabine Gutknecht. Di in zwei Gruppen: 16.00-17.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr.

#### Gymnastikgruppe Eichkamp

(Haus Eichkamp) Di 10.00 - 11.00 Uhr. Monatsbeitrag 10 €; Informationen bei Frau Behrens (Tel. 6832 6468)

#### Gymnastikgruppe Tannenbergallee

(NG) Mo 10.00 - 11.00 Uhr, Monatsbeitrag 10 €; Informationen und Anmeldung: Frau Behrens (Tel. 6832 6468)

#### Ismakogie

(GrDr) Dienstags: 18.00 bis 19.00 Uhr. Körperübungen, Atmung, Konzentration, Meditation und Tiefenentspannung. (Kurs der ev. Familienbildung, 10 Termine 50,- €). Leitung: Sabine Gutknecht.

### Jugendliche

#### Gitarrenunterricht

(Haus Eichkamp) Für Anfänger und Fortgeschrittene immer freitags von 14.00-18.00 Uhr. Infos: Konrad Navosak 32102120

#### Konfirmandenunterricht

(NG) mit Jakob Bindel und Team. Mo: Gruppe 1: 17.00 – 18.45 Uhr, Gruppe 2: 18.15 – 20.00 Uhr.

#### Offener Jugendtreff in Frieden

(NG) Ist jetzt wieder regelmäßig dienstags zwischen 17.00-19.00 Uhr geöffnet. Marlon Reich und Darlene warten auf euch. Zeit zum Quatschen, Essen und ab und zu auch mit kreativen Angeboten. (nicht in den Ferien)

#### Jugendband

(NG) So. 14.00-16.30 Uhr ca. alle zwei Wochen nach Vereinbarung im Gemeindehaus, Tannenbergallee 6.

Junge Instrumentalisten und SängerInnen zw. 14 und 21 Jahren mit Vorkenntnissen sind herzlich willkommen.

Leitung und nähere Infos:

Alexander Reiß (34709259 oder musik@alexanderreiss.com)



### Amtshandlungen

**Getauft wurde:**  
Torenius Schiller, Eichkampstr.  
Paul Zingelmann,  
Marienburger Allee  
Saevin Richter, Stuhmer Allee  
Luca Heuchert, Nußbaumallee

Helena Hildebrandt,  
Tannenbergallee  
Lovis Collmer, Zikadenweg  
Anton Cordes, Kranzallee  
Till und Mats Puzicha,  
Oldenburgallee

**Getraut wurden:**  
Jörg Schiller und Nadine, geb. Rollin, Eichkampstr.  
Sebastian Siegert und Hanka, geb. Schulz, Heerstr.

**Verstorben sind/ kirchlich bestattet wurden:**  
Gisela Jördens, 93 J.,  
Insterburg-allee  
Ingeborg Meyer, 96 J.,  
Tannenbergallee  
Irmgard Hoffmann, 89 J.,  
Tharauer Allee  
Klaus Wiechens, 74 J.,  
Am Rupenhorn

Barbara Wiechens, 73 J.,  
Am Rupenhorn  
Susanne Näser, 85 J.,  
Angerburger Allee  
Gilda Piesker, 86 J.,  
Angerburger Allee  
Heinz-Jürgen Marz, 78 J.,  
Angerburger Allee  
Christa Mielke, 93 J.,  
Stadtstrandstraße

Während der Bürozeiten im Grünen Dreieck können Sie Kaffee, Tee, Honig, Schokolade und mehr aus dem „3. Welt“-Handel kaufen

## Kirche & Kiez

### Siedlerverein Eichkamp e.V.



Haus Eichkamp, Zikadenweg 42 A,  
14055 Berlin, S-Bhf. Messe-Süd

Liebe Leserinnen und Leser der Kibu, die Sommerferien sind nun schon wieder lange vorbei, der Herbst hat seine Fühler ausgestreckt und somit gibt es auch wieder mehr Veranstaltungstermine im Haus Eichkamp.

Sonntag, 09.10., ab 15.00 Uhr, 1. Kunstauktion im Haus Eichkamp. Am 6.10. und 7.10. findet jeweils eine Vorbesichtigung zwischen 17.00 und 20.00 Uhr statt.

Montag, 10.10., 16.00 Uhr, Sprechstunde zur Einbruchprävention – die Polizei informiert im Café Zikade

Dienstag, 11.10., 19.30 Uhr, Forum Eichkamp - Flüchtlinge erzählen ihre Geschichte, moderiert von Till Eichmann

Samstag, 05.11., 19.00-22.00 Uhr, Jugendjazzfestival im Haus Eichkamp

Montag, 07.11., 16.00 Uhr, im Café Zikade: Kinder lernen die Polizei kennen. Sie dürfen ein Polizeiauto ansehen, dürfen sich verkleiden und viele Fragen stellen

Samstag, 12.11., 17.00 Uhr, 36. Eichkamper Laternenumzug

Samstag, 19.11., 16.00 Uhr, Theater Trinitatis, Außer Kontrolle (Out of Order) von Ray Cooney

Samstag, 26.11., 15.00-18.00 Uhr, Ausstellung und Mitmachaktion der Malkurse von Andrea Borchardt

Im Advent findet in Eichkamp wieder der Lebende Adventskalender statt. Jeden Tag wird in Eichkamp eine Tür zwischen 17.00 und 18.00 Uhr geöffnet. Bei Tee, Kaffee und Keksen finden sich die unterschiedlichsten Menschen zu einer gemütlichen Stunde zum Plausch ein. Informationen auf der Webseite des Siedlervereins und montags im Café Zikade.

Regelmäßige Veranstaltungen:  
Montags, 15.30-19.00 Uhr, im Café Zikade freuen wir uns auf Ihren und Euren Besuch.

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr, Literaturkreis Eichkamp mit Heinrich von der Haar: Texte aus eigener und fremder Feder.

Zu allen Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein.

Alle näheren Informationen zu den genannten Veranstaltungen finden Sie wie immer auf unserer Webseite [www.hauseichkamp.de](http://www.hauseichkamp.de) und im regelmäßig erscheinenden infoeichkamp (liegt im Haus Eichkamp aus, die pdf-Datei hierzu finden Sie ebenfalls auf der genannten Webseite).

Ihre Siedlung Eichkamp  
Manuela Wirth (Tel.: 302 89 93)

### Jugendtreff

Angebote im Jugendclub „Die Eiche“ in Neu-Westend (S. 6/7)

### Kinder

#### Eltern-Kind-Gruppe

(NG) für Eltern mit Kindern ab Säuglingsalter bis zu 3 Jahren. Do 10.00 bis 11.30 Uhr. Bitte unbedingt persönlich anmelden bei: Ulrike Bartling, Mail: [b\\_ulrica@web.de](mailto:b_ulrica@web.de) oder 0171 2169837. (UB)

#### Frühstück

(GrDr) Gefrühstückt wird im Grünen Dreieck seit über 20 Jahren. Und so alt sind auch die ersten Frühstückskinder. Zu Mi 9.00 - 11.00 Uhr laden Christel Marz und ich alle ein, die kleine Kinder (auch Säuglinge) haben, gern frühstücken und Kontakt zu anderen Müttern suchen. Keine Anmeldung nötig. Kostenbeitrag 3,- € (MT)

#### Kindertreff „Spiel- und Kunstlabor“

(Grünes Dreieck) für Kinder von 6 bis 12 Jahren Do 15.00 - 17.00 Uhr. (UB)

#### Kindertreff „Nach der Schule“

(Eichkamp) für Kinder von 6 bis 12 Jahren Di 15.00 - 17.00 Uhr. (UB)

## St George's Anglican Church (Episcopal) eV

Preußenallee 17-19,  
14052 Berlin  
U2-Bahn Neuwendend  
S5-Bahn Heerstraße  
Tel. / Fax: 304 12 80



Internet: [www.stgeorges.de](http://www.stgeorges.de)  
email: [office@stgeorges.de](mailto:office@stgeorges.de)

**Pastor:** The Reverend Christopher Jage-Bowler; **Assistent Pastor:** The Reverend Dr. Irene Ahrens

#### October to November 2016

Sunday Services:

10:30 Eucharist at St. George's  
18:00 Eucharist at St. George's in Mitte Marienkirche, S/U Bahn Alexanderplatz  
Prayers for healing: at the morning service, 1st Sunday of the month.

Prayers for World Peace and Persecuted Peoples: Mondays, Wednesdays and Fridays at 12 noon  
Coventry Litany for Reconciliation: Fridays at 12 noon

Ort der Stille: The Church is open for silent prayer and reflection Wednesdays from 14.00 - 16.00

Choir rehearsal: Sunday mornings 9.15 in the Church Hall

Parent and Toddler Group: Mondays 10.00-12.00 Bilingual group meets in the Church Hall

Berlin British Ladies: Mondays (2nd in the month) 19.00 in Church Hall

Ancient Brits: Thursdays (2nd in the month) 14.30-16.30 Senior Citizens Tea in Church Hall

# Und hier das neue Programm im Café Theater Schalotte in Auszügen:

Am 14. Oktober 2016 um 20.00 Uhr: „Sitz grade“



Und am 22. Oktober 2016 um 16.00 Uhr „Frankie goes to Liverpool“. Beides Stücke, die sich lohnen!

Oktober 2016 um 16.00 Uhr „Frankie goes to Liverpool“.

Ruft uns an: 030-341 14 85 oder schreibt eine E-Mail an [info@schalotte.de](mailto:info@schalotte.de)



## EPAYLIS

RESTAURANT

Olympische Straße 30 · 14052 Berlin (Neu-Westend)  
Tel.: 030-30 10 39 50

MONTAG – FREITAG 16:00 – 24:00 UHR  
SAMSTAG, SONNTAG + FEIERTAG 12:00 – 24:00 UHR  
[www.epaylis.de](http://www.epaylis.de)

HELLENIC KOUZINA



**BESTATTUNGEN SANDHOWE**

Jederzeit für Sie erreichbar  
**030 810 55 210**

Täglich kostenlose Hausbesuche sowie Fahrservice

Köener Straße 7 - 14199 Berlin  
Direkt am Rathaus Schmargendorf  
[www.Bestattungen-Sandhowe.de](http://www.Bestattungen-Sandhowe.de)




**Fix Foto**  
digital

Theodor-Heuss-Platz 10  
14052 Berlin  
030 24 53 94 81  
[auftrag@fixfoto-digital.com](mailto:auftrag@fixfoto-digital.com)

**Fürstenplatz Apotheke**

Länderallee 38  
14052 Berlin-Westend

Tel: 030 – 305 39 99  
Fax: 030 – 305 30 27

[www.fuerstenplatz-apotheke.de](http://www.fuerstenplatz-apotheke.de)  
geöffnet Mo-Fr: 8<sup>00</sup> – 19<sup>30</sup>, Sa: 8<sup>00</sup> – 13<sup>30</sup>  
*Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!*





**mb mein bestatter**  
Schreiber & Holtz GbR

Neue Kantstraße 25  
14057 Berlin  
[www.mein-bestatter.com](http://www.mein-bestatter.com)

Ihr persönlicher Partner  
im Trauerfall und für  
Bestattungs-Vorsorgen

 **339 339 49**



Angerburger  
Allee 45  
14055 Berlin  
Tel. 030 304 59 68  
[www.masuren-apotheke.de](http://www.masuren-apotheke.de)

Gesundheitsberatung  
Ernährungsberatung  
Reiseimpfberatung  
Ayurveda-Wellness-Massagen  
Kosmetik · Fußpflege

Mo, Di, Do, Fr 9.00–18.30  
Mi, Sa 9.00–13.00

## Fensterreinigung D. Barke

Jetzt in Ihrer Nähe  
**Gewerblich & Privat**

Teufelsseestr. 7 c  
**030- 305 74 92**

**Unsere  
Inserenten  
beraten Sie gern  
und kompetent!**

## Malermeister Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher  
Maler- und Tapezierarbeiten  
Kostenlose Beratung  
u. Kostenvoranschläge  
Kleinauftragsdienst und  
Seniorenservice

**12169 Berlin  
Bismarckstraße 47b  
773 46 05**

**Susanna Berndt**  
– Schneideratelier –



Steubenplatz 3  
14050 Berlin  
Tel. 030 - 305 48 31

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 9 -18 Uhr

## „Käthe-Dorsch-Haus“ „Haus Rixdorf“ umsorgt – betreut – gepflegt in

### Charlottenburg

Tharauer Allee 15,  
14055 Berlin

#### Sozialdienst:

Tel.: 030 / 3 15 11 - 2 44  
Fax: 030 / 3 15 11 - 344

### Neukölln

Delbrückstr. 25,  
12051 Berlin

#### Sozialdienst:

Tel.: 030 / 6 28 84 - 5 08/9  
Fax: 030 / 6 28 84 - 5 22

#### Ausschnitte aus unserem Leistungsangebot:

- Vollstationäre aktivierende Pflege, auch vorübergehend
- Umfangreiche Ergotherapieangebote
- Hauseigene Küche, diätgerechte Kost

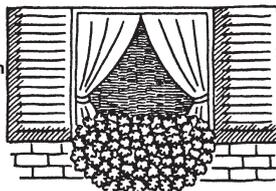
#### Verwaltung: Seniorenheim am Lietzensee GmbH

Donnersmarckallee 8, 13465 Berlin  
Verwaltung@sal-pflegeheime.de / [www.sal-pflegeheime.de](http://www.sal-pflegeheime.de)

## Warum haben Meyers eigentlich immer saubere Gardinen?

  
Wir waschen und  
reinigen chemisch  
im Objekt- und  
Privatbereich

Unsere Dekoratore  
de- und montieren  
Stores/Übergardinen  
fachgerecht



- Eigenes Näh - und  
Änderungsatelier!
- sämtliche  
Schienensysteme
- Fertigung von Stores,  
Lamellen, Jalousien  
und Übergardinen
- Teppichboden und  
Teppich-Reinigung

### Lamellenreinigung - Lamellenanfertigung

## gardinen · express

Wir lösen Probleme **speziell bei Umzug** Alle Arten von Rollos

Witzlebenstraße 37 14057 Charlottenburg  
☎ **3 21 99 75** Fax 3 22 38 57 ☎ **3 21 61 32**  
[WWW.gardinen-express.de](http://WWW.gardinen-express.de) Funk 0175 16 25 190 e-mail doebler@gardinen-express.de

## Praxis für Physiotherapie/ Krankengymnastik

**BERND LOHSTÖTER**

PT - KG - Bobath-Therapeut

Theodor-Heuss-Platz 2

**14052 Berlin-Charlottenburg  
(U-Bhf. Theodor-Heuss-Platz)**

Tel.: 030/302 14 54 • Fax: 030/30 10 11 37

Mo.-Fr. 8-19 Uhr und nach Vereinbarung  
(auch Hausbesuche)

## KLAUS KLEINER Notar & Rechtsanwalt

Beratung und Erstellung von:

- Grundstücksverträgen
- Testamenten
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen

Insterburgallee 14 · 14055 Berlin-Westend  
Fon: 030-315 921-0 · Fax: 030-315 921-80  
E-Mail: klaus.kleiner@ra-notar-kkleiner.de

## **Physiotherapie** und Osteopathie am Scholzplatz

Heerstraße 131 · 14055 Berlin

Tel: 30209550 Alle Kassen, Privat, BG und Hausbesuche

[www.physiozentrum-scholzplatz.de](http://www.physiozentrum-scholzplatz.de)

Eine Praxis der KG-Physio-Zentrum-GmbH

## PC-Schulung zuhause

**Sie haben einen PC, fühlen sich aber  
bei dessen Benutzung unsicher?**

Ich vermittele Ihnen Grundlagen, Tipps  
und Tricks am eigenen PC in

- Windows/Apple **Sabine Stock**
- Textverarbeitung **Brombeerweg 30A**
- Internet/Email **14052 Berlin**
- Bildbearbeitung **Tel. 30 12 75 77**

## Tier-Physiotherapie

Fachpraxis f. Human- und Veterinär-Physiotherapie

– Mobil im Westend –

Hausbesuche im Westend

Iris Bagheri

staatlich anerkannte Human- und Tier-Therapeutin

Anmeldung:

persönlich: Mo bis Fr 8.30-11.00 Uhr  
(danach Bandaufzeichnung)

Telefon: 030-451 16 63

## Blumenhaus Trischmann

Floristik

Inh. Andrea Andresen

Suarezstraße 19, 14057 Berlin

030/321 93 62

Mo.–Fr. 7.00–18.00 Uhr

samstags 7.30–13.00 Uhr

**Gundula Hofmann**  
ZÄ für ästhetische  
Zahnmedizin

**Jan Wilk**  
ZA für  
Oralchirurgie

Leistikowstr. 2

[www.zahnarztpraxis-berlin-westend.de](http://www.zahnarztpraxis-berlin-westend.de)

Leistungen: **Implantate**  
**Zahnästhetik**  
u.v.m.

**Tel: 304 54 74**

## Anzeigenberatung

**Clemens Hirsch**

(täglich 10-12 Uhr)

**Tel.: 382 93 86**

**hirsch@**

**charlottenburg-nord.de**

## Von Mensch zu Mensch

**Biete Service bei allem, wobei Sie sich  
Unterstützung wünschen**

- Modernes Coaching für Beruf und Privat
- universelle Betreuung/Pflegebetreuung
- technische Dinge im und ums Haus
- Organisieren und Schreibkram

Universelle Serviceleistungen

H. Braatz

**Tel.: 326 797 44**

## Günther Heinrich Steuerberater

Beratung – Buchhaltung – Jahresabschlüsse  
Steuererklärungen – Lohnbuchhaltung

Wundtstr. 66 – 14057 Berlin

Tel.: (030) 321 89 84 - Fax: (030) 322 23 87

**belvedere**  
Zahnärzte  
Dr. Ohling & Ohling  
Tel. 030.3045451

Allg. Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde  
Implantologie zert.n.DGI • Prophylaxezentrum  
Praxis eigenes, zahntechnisches Labor  
Angerburger Allee 41 • 14055 Berlin  
www.ohling.de • zahnarzt@ohling.de  
S-Bahn-Pichelsberg Bus 149 Schulplatz oder Störfenestraße

Zahnarztpraxis Dr. Ohling und ZÄ Koch-Ohling jetzt Belvedere Zahnärzte Dr. Ohling & Ohling.  
Neu: Behandlung in ITN (Vollnarkose), erweiterte Kindersprechstunde, erweiterte Sprechstunde für Angstpatienten, erweiterte Sprechstunde für Pat. mit körperlichen oder geistigen Behinderungen.

**Praxis für Physiotherapie und Sport-Physiotherapie  
Matthias Karl**

Staatlich geprüfter Physiotherapeut und Rückenschullehrer  
Tharauer Allee 15 • 14055 Berlin/Charlottenburg  
Tel.: (030) 31 51 13 11 • Fax: (030) 31 51 13 12

**Öffnungszeiten**

Montag–Donnerstag von 08.00–19.00 Uhr, Freitag von 08.00–16.00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung

**Thomas Lutter**  
**Bauausführungen**  
Maurer- u. Stahlbetonbaumeister

**Ihr Spezialist für:**  
**Neu-, Um- und Ausbau in Westend**

Telefon: 49 86 10 91  
Internet: www.thomas-lutter.de

**Haarstudio**  
**Alexandra Pellegrini**  
Reichsstraße 37 • 14052 Berlin-Westend  
Tel.: 305 95 34 • Fax: 33 00 79 11  
info@haarstudio-alexandra-pelligrini.de

Öffnungszeiten:  
Di-Fr 9-18, Do 9-20, Sa 9-14 Uhr

*Wir wäre es, wenn der Friseur zu Ihnen nach Hause kommt? Wir bedienen Sie gerne in Ihren eigenen Räumen oder natürlich auch in unserem Salon!*



www.furgber-immobilien.de  
... komfortabel für sie!

**Für Ihre Ziele makeln wir  
seit 15 Jahren in Westend:  
persönlich, kompetent  
und zuverlässig!**

Platanenallee 33 14052 Berlin Tel. 300 987 0

Fachärztin mit Berufserfahrungen bietet  
**Hausärztliche Versorgung**  
**Akupunktur und Schmerztherapie**  
**Homöopathie**

Dr. med. Qinghua Cui  
Bayernallee 12, 14052 Berlin  
Tel. 030 305 70 04  
– Privat und alle Kassen –

**DIE  
EICHKAMP  
PRAXIS**



Ulrike Schönfeld  
Fachärztin für Allgemeinmedizin  
Zikadenweg 33, 14055 Berlin  
Telefon 3029614  
Termine nach Vereinbarung

**Unterstützung**  
in Krisensituationen, im  
Umgang mit dem Älterwerden,  
mit Krankheit und Tod bietet  
psychologische Psychotherapeutin  
mit langjähriger Berufserfahrung in  
Neu-Westend  
**Tel.: 030/301 61 61**

**Nadia Mahmoud**  
*Kosmetikstudio und Fußpflege*  
Im Eichkamp (14055 Berlin)  
Am Vogelherd 12  
Tel. 0179-950 92 69  
*Hausbesuche nach Vereinbarung*

**Papier Härtl**  
Papier-, Schreib- und Bürobedarf  
30.000 Artikel in 24 Std. lieferbar  
**Bastel- und Künstlerbedarf**  
Reichsstr. 21 • 14052 Berlin  
Telefon: 030 / 304 14 80  
Fax: 030 / 304 90 75  
E-Mail: haertl.papier@berlin.de

**NOVA VITA**  
*Pflegeresidenz Im Paulinenhaus*



Eschenallee 28, Tel. 68 83 03 - 0  
Die Pflegeeinrichtung für gehobene  
Ansprüche mit einer familiären und  
liebenswürdigen Atmosphäre.  
www.novavita.com

IHRE WERTE IN GUTEN HÄNDEN



**Krossa & Co.**

Villen  
Eigentumswohnungen  
Mehrfamilienhäuser  
Wohn- und Geschäftshäuser  
Grundstücke

www.krossa-co.de

**Krossa & Co. Immobilien GmbH**  
IVD-Makler

Büro Charlottenburg Büro Grunewald  
**Tel.: 89 52 88-0 Tel.: 89 52 88-71**

**med. Fußpflege**  
Hausbesuche nach  
telefonischer  
Vereinbarung!  
– Frau Schumann –  
Tel.: 030-302 46 24  
Handy: 0172-300 33 31

Steuerliche Beratung für Unter-  
nehmer, Freiberufler und Privat-  
personen aus kompetenter Hand  
in Ruheleben  
Beate-Christine Winkels-Ramme  
**Steuerberaterin**  
An der Fließwiese 5 Tel.: 030/300 60 70  
14052 Berlin Fax: 030/300 60 726  
E-Mail: stb@winkels-ramme.de



**Tutti Gusti**

Heerstraße 11  
14052 Berlin  
Tel./Fax 030-30 61 47 49  
www.tutti-gusti.de

Seit 1998

Öffnungszeiten  
Täglich von 12 bis 24 Uhr

am Theodor-Heuss-Platz  
Parkplatz vor der Tür



**Optiker Andreas Wittig**

**Hausbesuche**  
Wir kommen zu Ihnen.

**030 - 305 70 06**

Steubenplatz 3 14050 Neu-Westend

 **Grundmann Immobilien**

**Schon wieder ein zufriedener Tipgeber in Westend!**

Aber leider wächst die Zahl unserer nicht berücksichtigten Kaufinteressenten weiter stetig, die noch kein Objekt über uns erwerben konnten.

Gern vermitteln wir auch Ihre Immobilie professionell + kostenfrei. Bieten Sie uns Ihre **Ein- und Mehrfamilienhäuser** oder **Grundstücke** zum Verkauf an oder nennen Sie uns Objekte aus Ihrer Nachbarschaft.

**Für jede erfolgreiche Empfehlung erhalten Sie eine beachtliche Prämie!**

**Günter G. Grundmann**  
Neidenburger Allee 5 - 14055 Berlin - Westend  
Tel.: +49. (0)30. 306 25 40  
[www.Grundmann-Immobilien.de](http://www.Grundmann-Immobilien.de)

 **Rogacki**  
Ihr Fachgeschäft für frischen Fisch!

**DELIKATESSEN IMBISS STADTKÜCHE**

**nur Wilmersdorfer Str. 145, 3414091 (U-Bf. Bismarckstr.)**

**Z** **Dr. Cornelia Müller-Göttke**  
**Zahnärztin**

Pichelsdorfer Straße 7  
13595 Berlin  
Telefon 030 - 361 14 80

Sprechzeiten:  
Mo 9-19 Di 9-19 Mi 9-19 Do 9-19 Fr 9-19

**MICHAEL SCHATZ**

**Garten- und Landschaftsbau**  
**Gartenpflege**

14055 Berlin • Eichkampstraße 32 • 30 61 30 90

**Betreutes Wohnen. Ambulante Pflege.**

030.20 63 09 50

[www.pflegedienst-gruppe-schott.de](http://www.pflegedienst-gruppe-schott.de)

gruppe reinhold schott  
Pflegedienst



 **MARKGRÄFLER**  
WEINHANDLUNG GmbH

Seit 1977

vis-à-vis Schloss  
Spandauer Damm 27  
14059 Berlin-Charlottenburg  
Hofeinfahrt: Klausenerplatz 1  
Telefon (030) 341 90 79  
Fax (030) 341 03 36  
[www.markgraefer-weinhandlung.de](http://www.markgraefer-weinhandlung.de)

Badische Weine  
Sekt & Spirituosen

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 10.00-18.30 Uhr,  
Sa. 10.00-14.00 Uhr

**Diakonie – Station Charlottenburg**

**24 – Stunden persönlich für Sie erreichbar !**



- Krankenpflege – Hauspflege – Soziale Beratung
- Alle Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Qualifizierte Beratung und Hilfe bei Antragstellung
- Vermittlung anderer Dienste

Frankenallee 13, 14052 Berlin  
Tel.: 305 20 09, Fax: 308 19 081  
[www.diakonie-charlottenburg.de](http://www.diakonie-charlottenburg.de)

**Hausbesuche im Westend**

Fachpraxis f. Human- und Veterinär-Physiotherapie  
– Mobil im Westend –

Alle Kassen, BG und privat

Anmeldung:  
persönlich: Mo bis Fr 8.30-11.00 Uhr  
(danach Bandaufzeichnung)  
Telefon: 030-451 16 63

Testamentsgestaltung  
**Testamentsgestaltung**  
Patientenverfügungen  
Patientenverfügungen  
Grundstücksverträge  
Grundstücksverträge

**Axel Sawal**  
Rechtsanwalt | Notar

Joachimstaler Str. 24  
10719 Berlin  
030-88 92 75-55

**Seit über 75 Jahren Vertrauen u. Sicherheit**  
Vermittlung von Versicherung und Vorsorge für Senioren

**Tel.: 030 / 30097440**  
[www.enge-co.de](http://www.enge-co.de)

**ENGE+CO**  
Der Familienbetrieb!

**Die Seniorenresidenzen Heerstraße und Akazienallee laden ein**

zum **Informationsnachmittag** in der Seniorenresidenz **Heerstraße 74** in **14055 Berlin - Charlottenburg** am **Mittwoch, den 14.09.2016, 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr**

zum **Informationsnachmittag** in der Seniorenresidenz **Akazienallee 19, in 14050 Berlin - Charlottenburg** am **Mittwoch, den 21.09.2016, 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Nutzen Sie die Gelegenheit, lernen Sie unsere Häuser und ihre Bewohner kennen. Wir informieren Sie gern, und wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

 **Alloheim/poli.care/Ensemble GmbH**  
[www.Alloheim.de](http://www.Alloheim.de)

**Büro:**  
Lichterfelder Ring 197; 12209 Berlin; Tel.: 71 095-0

WIR SIND  
PARTNER



SCHNEIDER  
GRABMALE  
AM WALDFRIEDHOF HEERSTRASSE

Ausstellung  
Beratung · Verkauf

Blumen  
Simon  
Ihr Gärtnermeister  
Markus Simon

Ihr Friedhofsgärtner mit Erfahrung  
überprüfter Fachbetrieb

ALBRECHT  
seit 1883  
STEINMETZMEISTER

Grabdenkmäler und Ausführung  
sämtlicher Natursteinarbeiten

ERWARTEN SIE  
GANZ EINFACH  
DAS BESTE  
VON UNS!

Sensburger Allee 24 · 14055 Berlin · Telefon: 3 04 48 14

Schustehrusstraße 17

10585 Berlin-Charlottenburg  
am Gierkeplatz  
Nähe Schloss Charlottenburg

meyer

BESETZUNGEN  
Beerdigungs-Institut Gerhard Meyer

Bestattung in Würde

Bestattungsregelung  
zu Lebzeiten

☎ 3 21 28 45

Sterbegeldversicherungen

Email: meyer-bestattung@web.de

Gärtnerei  
Floristik & Grabpflege

Trakehner Allee 1 · 14053 Berlin



Am Waldfriedhof/Heerstr.

☎ 304 22 59 · Fax 304 20 38

www.gaertnerei-haase.com

e-mail: gaertnerei\_bernhard\_haase@t-online.de

Unsere Inserenten beraten Sie gern  
und kompetent!



Seit 1950 in Familienbesitz  
BEERDIGUNGS-INSTITUT  
GERHARD MEYER  
Fachgeprüfter Bestatter

Unverbindliche Beratung - Erledigung aller Formalitäten  
Auf Wunsch Hausbesuch - Bestattungsregelung zu Lebzeiten

*Wir sind umgezogen! Bitte neue Anschrift beachten!*

Spandauer Damm 51 – 14059 Berlin-Charlottenburg  
am Klausenerplatz, Nähe Schloß Charlottenburg

Telefon 3 21 28 32 Tag und Nacht



Seit 1851 im Familienbesitz

HAHN  
BESTATTUNGEN

Bestattungs-Vorsorge und Sterbegeldversicherungen

- kostenlose Zusendung des Vorsorge-Orders •
- kompetente Beratung zur Vorsorge und im Trauerfall

Jetzt auch in Charlottenburg:  
Reichsstraße 103, 14052 Berlin

Tag und Nacht 75 11 0 11 • Hausbesuche in ganz Berlin



A. BAUSCHKE-BESTATTUNGEN  
jederzeit 302 61 18

Kompetent und individuell  
Festpreise bei Bestattungsvorsorge  
Private Feierhalle – auch am Wochenende

gegr. 1903

Spandauer Damm 110 - 14059 Berlin-Charlottenburg

P auf dem Hof

www.bauschke-bestattungen.de  
info@bauschke-bestattungen.de

HAFEMEISTER  
BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de

BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46

Wir sind  
umgezogen!

monument-grabmale

STEINMETZMEISTER HANS-PETER UND ARNE SCHENKE

Neuanfertigung und Aufarbeitung von Grabmalen, eigene Steinsägerei und -schleiferei



Wir betreuen auch  
die Kunden der ehem.  
Firmen Rüdinger –  
Stanelle – Völkel

Fürstenbrunner Weg 69, 14059 Berlin-Charlottenburg (am Eingang des Kaiser-Wilhelm-Friedhofes) · Tel.: 3 02 27 82

THOMAS VON HEHL  
BESTATTUNGEN



Thomas von Hehl Geprüfter Bestatter im Handwerk

Jedes Leben ist einzigartig – auch der Abschied.

Umfassende fachkompetente Beratung  
im Vorsorge- und Trauerfall in Berlin Neu-Westend

Tag und Nacht 030 - 5 10 60 160

www.vonhehl-bestattungen.de

# Adressen, Telefonnummern, Sprechzeiten



**Evangelische  
Friedensgemeinde  
Charlottenburg**



**Evangelische  
Kirchengemeinde  
Neu-Westend**

**Wichtige  
Kirchenkreis-Adressen**

**Kirche und Küsterei:** (Christiane Marhold)  
Tannenbergallee 6, 14055 Berlin  
Tel. 3 04 49 96 - Fax 32 67 94 72  
Mo 10-12 und 15-17 Uhr, Do 13 - 16 Uhr,  
Fr 11 - 13.30 Uhr  
Mail: pax.friedenskirche@t-online.de  
www.friedensgemeinde.berlin

**Hermann-Stöhr-Haus und Gemeindebüro  
Grünes Dreieck:** (Mechthild Trepl)  
Angerburger Allee 56, 14055 Berlin  
Tel. 30 81 08 11 Mi 10 - 13 Uhr

**Spenden- und Kirchengeldkonto:**  
Evangelische Bank eG,  
IBAN: DE02 5206 0410 0003 9093 60

**Geschäftsführende  
Pfarrerin: Irene Franke-Atli**  
Tel. 0176 55 45 66 51  
Mail: irenefrankeatli@gmail.com

**Vorsitzende des  
Gemeindekirchenrates:**  
Susanne Pumpe, Tel. 30 11 28 28

**Kirchenmusiker/in:**  
Petra Pankratz Tel. 8 91 12 09  
Dr. Alexander Reiss Tel. 34 70 92 59  
Martin L. Carl Tel. 78 89 61 90

**Arbeit mit Kindern und Familien:**  
Ulrike Bartling, Tel. 0171 2 16 98 37,  
Mail: b\_ulrica@web.de

**Kindergarten Eichkamp:**  
Maikäferpfad 28, 14055 Berlin  
Tel. 3 02 48 29, Fax 30 20 27 06  
Mo - Fr 7.30 - 17.00 Uhr (Regina Bings)  
Mail: ev\_kita\_maikaferpfad@web.de

**Kindertagesstätte „Grünes Dreieck“:**  
Angerburger Allee 56, 14055 Berlin  
Tel. 30 81 08 13  
Mo - Fr 7.30 - 16.30 Uhr (Sabine Böttcher)  
Mail: ev\_kita\_gruenes\_dreieck@hotmail.de

**Jugendarbeit:  
Jakob Bindel**  
Tel. 3 04 20 07 (Di-Do 15 –19 Uhr)  
Mail: jakob.bindel@gmx.de

**Kirche und Gemeindebüro:**  
(Silke Laukat) Eichenallee 47 - 53,  
14050 Berlin.  
Tel. 3 04 41 51 - Fax 30 10 81 77  
Mo und Do 9 - 12 Uhr, Di 14 - 17 Uhr,  
Mi 14 - 18 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr  
Mail: info@kg-neu-westend.de  
www.kg-neu-westend.de

**Spendenkonto (allgemein):**  
Konto: KVA-BMW  
IBAN: DE42 1005 0000 0190 6655 05,  
BIC: BELADEXXXX  
Verwendungszweck: KG Neu-Westend, Zweck,  
Name, ggf. Adresse (für Spendenbescheini-  
gung)

**Gemeindekirchgeld:**  
Ev. Kirchengemeinde Neu-Westend  
IBAN: DE49 5206 0410 0003 9093 87

**Pfarrer Frank Vöhler**  
Eichenallee 55 a, 14050 Berlin  
Tel. 3 05 67 20  
Mail: f.voehler@eichenallee.net

**Pfarrerin Manon Althaus**  
Eichenallee 55, 14050 Berlin.,  
Tel. 47 98 77 77  
Mail: Manon.althaus@gmx.de

**Vikar Wolfgang Häfele**  
Tel. 81 80 08 01  
Mail: wolfgang.haefele@yahoo.de

**Vorsitzender des  
Gemeindekirchenrates:**  
Heinz Buff, Tel. 3 23 69 18

**Kirchenmusikerin (K) und Organist (O):**  
(K) Bärbel Bader, Tel. 3 25 66 50,  
Mail: bader.b@live.de  
(O) Mirlan Kasymaliev, Tel. 0170 7 76 37 99,  
Mail: kasymaliev@eichenallee.net

**Kindergarten:**  
Leitung: Katrin Pohler, Tel. 3 04 05 38  
Mail: kids@kita-neu-westend.de

**Jugendarbeit:**  
Jakob Bindel und Anne Würfel  
Di, Mi, Do 15 - 20 Uhr, Tel. 3 04 20 07  
Mail: info@dieeiche.de

**Diakoniestation Charlottenburg  
Westend - Ambulanter Pflegedienst**  
Frankenallee 13, 14052 Berlin -  
Tel. 030 / 3 05 20 09  
Pflegedienstleiterin: Fr. Wörmann

**Kirchenkreis Charlottenburg-Wilmersdorf  
Superintendentur:**  
www.cw-evangelisch.de  
(Auch Newsletter des Kirchenkreises)  
Wilhelmsaue 121, 10715 Berlin,  
Mo-Fr, 9 - 15 Uhr  
Tel. (030) 87 30 47-8  
Fax (030) 86 40 90 40  
Mail: Suptur@cw-evangelisch.de

**Ev. Familienbildung Charlottenburg/  
Wilmersdorf:**  
Gisela Richter, Martha Radloff, Campus Daniel  
Brandenburgische Straße 51, 10707 Berlin  
Tel. 030 / 8 63 90 99 - 18,  
Fax 030 / 8 63 90 99 - 09  
Mail: fb@cw-evangelisch.de

**Krankenhausseelsorge:**  
Schloßpark-Klinik, Malteser-Krankenhaus:  
Pfarrerin Kwaschik  
DRK-Westend Krankenhaus und Franziskus-  
Krankenhaus: Pfarrer Peter Paul Wentz,  
Tel.: 0179 - 3 95 88 33  
Auskunft: Superintendentur, Tel. 20 05 14 49-0

**Kirche PositHIV -  
Ökumenische AIDS-Initiative:**  
Herbartstraße 4-6, 14057 Berlin  
Tel. 30 12 77 95 bzw. 96  
Fax 32 60 33 11  
Mail: kirche-positiv@t-online.de  
Internet: www.kirche-positiv.de

**Kirchliche Telefonseelsorge:**  
Tel. 0800 111 0 222 (Anruf ist kostenlos!)

**Telefonseelsorge Berlin:**  
Tel. 0800 111 0 111 (Anruf ist kostenlos!)

**Katholische Pfarrei Heilig-Geist:**  
Bayernallee 28, 14052 Berlin, Tel. 3 00 00 30

**St. George's Anglican Church e.V.**  
s. Seite 14!

## Impressum

Heft Oktober / November 2016

**Kirche bei uns.** erscheint im Auftrag der Gemeindekirchenräte der Ev. Friedensgemeinde Charlottenburg und der Ev. Kirchengemeinde Neu-Westend.

**Redaktionsanschrift:** Redaktion **Kirche bei uns.**, Ev. Friedensgemeinde Charlottenburg,  
Tannenbergallee 6, 14055 Berlin, Tel. 304 49 96 (verantwortlich für die Belange der Pressepost)

**Redaktion: Hansjörg Hornauer (hr) verantwortlich, Tel. 304 48 43,** Mail: FamHornauer@t-online.de,  
Susanne Dannenmann (Dan), Janine Hahlweg, Renate Piber (RP), Manon Althaus, Wolfgang Häfele.

**Layout:** Hansjörg Hornauer, Janine Hahlweg.

**Anzeigen:** Clemens Hirsch Tel. 382 93 86, Mail: hirsch@charlottenburg-nord.de

**Druck:** Wiesjahn, 13507 Berlin, Tel. 43 40 09 46

**Kirche bei uns.** erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 6150 Exemplaren.

**Verkaufspreis** € 0,50

**Redaktionsschluss für das Heft Dezember 2016 / Januar 2017 ist der 31.10.2016**

## Für Ihre Spende gilt:

Bitte geben Sie den Verwendungszweck an.  
Spenden **über** 200,— € müssen beim Finanzamt  
durch Vorlage einer Spendenbescheinigung  
nachgewiesen werden.

Bei Spenden **unter** 200,— € reicht der  
Einzahlungsbeleg zum Nachweis beim Finanzamt.  
**Auf Wunsch** erhalten Sie natürlich auch eine  
Spendenbescheinigung von uns -  
unabhängig von der Höhe der Spende.

Gern schicken wir Ihnen vorgedruckte  
Überweisungsaufträge zu.